



# Schwandner Winterblatt 2017



„Die Demokratie, wie ich sie verstehe, muss  
den Schwächsten die gleichen Chancen zusichern wie  
den Stärksten.“

Zitat von Mahatma Gandhi



## **Liebe Schwandnerinnen, Schwandner, Kinder und Jugendliche, geschätzte Gemeindeglieder, die in letzter Zeit ein neues Zuhause in unserer Gemeinde bezogen haben!**

Auch im beinahe abgelaufenen Jahr wurden in unserer Gemeinde wieder einige Projekte positiv abgewickelt.

So wurden in den großen Ferien die Sanierungsarbeiten an unserem schönen Volksschulgebäude zeitgerecht fertiggestellt. Die Fenster im Turnsaal wurden ausgetauscht, eine neue Wandverkleidung, eine Bodenheizung und die dazugehörige Isolierung wurden eingebaut. Auch der Sanitärbereich wurde gemacht. Dies alles und die abschließenden Malerarbeiten verschlangen einen Betrag von 220.000 €. Durch die finanzielle Hilfe des Schulbauressorts des Landes OÖ. wurde diese für alle Gemeindeglieder, v.a. für unsere Kinder und die sportlich Aktiven wichtige Investition, möglich gemacht.



Für die Dorferweiterung im Süden wurde die nötige Infrastruktur hergestellt - schon sehen wir, wie die ersten Wohnhäuser „wachsen“. In diesem Gebiet, sowie in der Sebastiani- und Grömerstraße wurde die Straßenbeleuchtung mit neuester LED-Technologie errichtet.

Die Planungen für ein neues Wohnprojekt, das barrierefrei (und evtl. für 24 Std. Pflege) für Senioren gebaut werden soll, sind voll im Gange. In diesem Wohnbau soll aber auch Wohnen -in Miete oder Eigentum - für junge Familien möglich werden.

Dieses Haus soll auf dem ehemals landwirtschaftlichen Grundstück der Familie Gruber entstehen. Die dafür nötigen Verfahren und Bewilligungen sind voll im Gange. Mir ist dieses Projekt ein großes Herzensanliegen und so bedanke ich mich bei Fam. Gruber sen. und jun. sehr herzlich für die Bereitschaft, dieses Areal an der Gilgenberger Landesstraße für unsere Dorfentwicklung zu veräußern. So hoffe ich auf einen positiven Abschluss dieses Vorhabens zum Wohle vieler Gemeindeglieder.

Soweit die guten Nachrichten aus der Gemeinde - ihr habt aus den Medien sicher entnommen, dass das Land Oberösterreich den Sparstift in allen Bereichen ansetzen will. Da wir als finanzschwache Gemeinde von den Zuwendungen der öffentlichen Hand abhängig sind, kann es sein, dass die Geldmittel für uns und unsere Vorhaben geringer ausfallen werden. Aber ich werde mich bemühen, weiterhin viel für Schwand zu erreichen!

**Ein ruhiges Weihnachtsfest und alles Gute für 2018**

**wünscht euch  
Bürgermeister  
Hans Prielhofer**



## Hochzeiten 2017

- *Angelika Aspacher u. Johann Feichtenschlager,  
Siebenmaiern*
  
- *Linda Sterner u. Thomas Peterlechner  
Gruberstraße*



Thomas Neumayr Photography

- *Birgit Kirnstötter u. Andreas Söllinger  
Adenbrunn*

- *Anita Lindner u. Manfred Thaller  
Siebenmaiern*

## Geburten 2017

Wir dürfen 17 Neugeborene in unserer Mitte begrüßen.

**Valentina**

Eltern: Katharina u. Martin  
Grubmüller, Bruck im Holz

**Ben**

Eltern: Sandra Kammerstetter  
u. Christian Prielhofer,  
Sebastianstraße

**Theresa**

Eltern: Birgit Uttenthaler u.  
Stefan Winkler, Siebenmaiern

**Theresa**

Eltern: Irene Bauböck u.  
Lukas Hackl,  
Sebastianstraße



**Anna Luisa**

Eltern: Stefanie u. Günter  
Hangöbl, Siebenmaiern

**Jannik**

Eltern: Julia u. Christian  
Leikermoser, Weilhart



**Ella**

Eltern: Katja Kreuzeder  
u. Dennis Kreuzeder,  
Siebenmaiern

**Laura Marie u. Lisa Sophie**

Eltern: Sandra Gruber-Wurhofer, MSc  
u. Christian Wurhofer, Johann-Grömer-  
Straße

**Arthur Emmanuel**

Eltern: Dr. Anastasiya u.  
Dr. Johannes Reichsöllner,  
Gilgenberger Straße

**Lara**

Eltern: Christine  
Mühlbacher, Kammern



## Aus der Gemeindestube

---

### *Katharina*

Eltern: Karin Tremml u.  
Markus Buchner,  
Siebenmaiern



### *Valentina*

Eltern: Fabiana u. Rudolf  
Huber, Ranshofner Straße

### *David*

Eltern: Katalin Lachmann  
u. Hans-Peter Wimmer,  
Braunauer Straße

### *Jakob Michael*

Eltern: Stephanie Öller  
u. Michael Starlinger,  
Gries

### *Jana*

Eltern: Nicole Glas u.  
Michael Stopfner,  
Binderstraße



### *Noah*

Eltern: Julia Hasibeder und  
Dominik Gargitter, Johann-  
Grömer-Straße



## Sterbefälle 2017

Hartl Josef  
Peterlechner Franziska  
Felber Christian  
Landrichinger Josef

*Die Gemeinde spricht den Trauerfamilien ihre aufrichtige Anteilnahme aus.*

**Jubilare 2017**

**70 Jahre:**

Humer Josef  
Zimmer Johann  
Knabl Friederike  
Gröger Franz  
Dicker Johann  
Skarda Werner  
Rimberger Katharina

**75 Jahre:**

Maislinger Hermine  
Aspacher Franz  
Lindlbauer Gertrude  
Scheiblmair Herbert

**80 Jahre:**

Rothenbuchner Johann  
Zimmer Anna  
Reschenhofer  
Katharina  
Grimm Leonhard  
Starnberger Johann

**85 Jahre:**

Reschenhofer Maria  
Reschenhofer Aloisia  
Landrichinger  
Friederike  
Lechner-Schmerold  
Marianne  
Würflingsdobler-  
Filzmoser Johann  
Schiefegger Hildegard  
Dickenberger Maria  
Steindl Franz  
Reichhartinger Aloisia



**90 Jahre:**

Speckner Franz  
**94 Jahre:**  
Plasser Hedwig

***Die Gemeinde wünscht den Jubilaren  
Gesundheit und Wohlergehen!***

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Prielhofer, Prielhof 1  
Die jeweiligen Vereine  
Gestaltung: Gemeinde Schwand im Innkreis  
Eigenvervielfältigung

## Elternverein der Volksschule Schwand

Das Jahr 2017 ist bald vorbei und der Elternverein kann wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Zahlreiche Unternehmungen, Ausflüge und Veranstaltungen konnten vom Elternverein wieder unterstützt werden.

### **Veranstaltungen:**

- ❖ Buchausstellung mit Kaffeestüberl
- ❖ Martinsfest mit Punsch- und Glühweinstand



### **Finanzielle Unterstützungen:**

- ❖ Leseolympiade in Uttendorf
- ❖ Lehrausflug zur Burg Burghausen
- ❖ "girls day" an der HTL Braunau
- ❖ Kinderoper Papageno
- ❖ Kinder-Erste-Hilfekurs
- ❖ Riesenmuseum in Lengau
- ❖ Schule am Bauernhof
- ❖ Abschlussfahrt nach St. Wolfgang
- ❖ Filmprojekt „Der blaue Tiger“
- ❖ Zauberer Helmut aus Wien
- ❖ ABC- und Rechenhefte für die 1. Schulstufe

Am Faschingsdienstag überraschte der Elternverein die Kinder mit Faschingskräften.

Weiters beteiligten wir uns wieder finanziell an der Aktion "Weihnachten in der Schuhschachtel".

Ende des Schuljahres kaufte der Elternverein einen Tischfußballtisch für den Zeitvertreib in der Früh und während der Pausen.

Zu Beginn des neuen Schuljahres 2017/18 gab es eine kleine Änderung im Vorstand. Manfred Paischer ist nach dreijähriger Tätigkeit als Kassier von seinem Amt zurückgetreten. Wir möchten uns bei ihm für die vielen investierten Stunden und das große Engagement recht herzlich bedanken und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit seinem Nachfolger Günther Zauner.

Abschließend möchte ich mich bei den Eltern, den Lehrern sowie den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und die zahlreichen Unterstützungen bedanken.

Der Elternverein wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr.

Der Obmann  
Bernhard Hangöbl



### **Terminankündigung:**

**Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2018/19**

**Dienstag, 27.02.18, 14:00 – 16:30 Uhr**  
Kinder aus Schwand und St. Georgen

**Donnerstag, 01.03.18, 14:00 – 16:30 Uhr**  
Kinder aus Handenberg

### **Gruppenformen 2017/18**

**5 Kindergartengruppen mit insg. 87 Kinder**

#### **Gelbe Gruppe: U-3 Gruppe**

**Sandra Hangöbl, Silvia Maislinger,  
Elisabeth Schacherbauer**  
16 Kinder aus allen Gemeinden

#### **Blaue Gruppe: Regelgruppe**

**Sabrina Innerebner und Regina Sporer**  
22 Kinder aus Handenberg und St. Georgen

#### **Rote Gruppe: Integrationsgruppe**

**Barbara Schreiner, Gerda Landrichinger,  
Katharina Thaller**  
15 Kinder aus Handenberg

#### **Bunte Gruppe: Integrationsgruppe**

**Daniela Haider, Eva Romich, Ingrid Auer,  
Renate Kastinger,**  
14 Kinder aus Schwand

#### **Grüne Gruppe: Regelgruppe**

**Lisa Rembart und Sonja Sporrer**  
20 Kinder aus Handenberg und Schwand

### **Personelle Veränderungen**

Wir gratulieren unserer Kollegin **Silvia** und der **Familie Russinger** zur Geburt ihres Sohnes **Linus** und wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft.

Im Jänner 2017 freuten wir uns, **Lisa Rembart** in unserem Team begrüßen zu dürfen. Lisa wurde als gruppenführende Pädagogin in der grünen Gruppe eingestellt.

Von **Gitti Braunsberger** verabschiedeten wir uns mit Ende des letzten Kindergartenjahres. Wir danken ihr für die gute Zusammenarbeit und ihre langjährige wertvolle Arbeit als Helferin im Kindergarten.

**Barbara Kirnstötter** arbeitet seit September als Busbegleitung und Vertretung im Kindergarten. Herzlich Willkommen in unserem Team!

### **Der Herbst und seine Schätze** **Gemeinsam gibt es viel zu entdecken**



*Was versteckt sich in einem Kürbis?*



*Kartoffelernte in unserem Garten*



*Kastanien am Bauplatz*

# In Beziehung

## Sozial- emotionale Entwicklung im Kindergarten

**„Der Mensch wird am Du zum Ich“,** sagte der Philosoph Martin Buber (1878-1965).

Man kann es eigentlich nicht besser ausdrücken, dass sich die Entwicklung nur in Beziehung vollziehen kann.

Ein Kind braucht zu seiner Entwicklung Sozialpartner. Schon von klein auf, tritt es in Kommunikation und somit in Beziehung – in erster Linie mit den Eltern.

Der Kindergarten bietet die Chance, außerhalb der Familie, neue Beziehungserfahrungen zu sammeln. Besonders der Kontakt zu Gleichaltrigen spielt für die Entwicklung sozialer Kompetenz eine wichtige Rolle und beeinflusst langfristig die individuelle Entwicklung. Das Gefühl der Sicherheit, des Aufgehoben- und Angenommen-Seins und des Vertrauens ermöglicht die Entwicklung einer positiven Beziehung. In einer stabilen Kindergruppe mit verlässlichen Bezugspersonen, die über einen längeren Zeitraum beieinanderbleiben, können Beziehungen aufgebaut werden.

Um erfolgreich mit anderen Menschen in Kontakt zu treten, müssen Kinder zuerst bestimmte Fähigkeiten ausbilden. Emotionale und soziale Kompetenz sind eng miteinander verknüpft und entwickeln sich aufbauend.

Emotionen sind ständiger Begleiter unseres Denkens und Handelns. Das Wissen über die eigenen Gefühle und die Fähigkeit mit diesen umzugehen, ist entscheidend für das Erleben positiver Interaktionen.

Besonders entscheidend für die Entwicklung der sozialen Kompetenz ist das gemeinsame Spiel. Das gemeinsame Spiel fördert die soziale Perspektivenübernahme, eine zentrale Voraussetzung für die Abstimmung eigener Handlungen auf die Bedürfnisse anderer.

Wir Pädagoginnen sehen uns als Begleiter dieser Entwicklung. Wir versuchen, „Räume“ zu schaffen, in denen Kinder einander begegnen können. Jede Altersgruppe findet Bereiche und Materialien, die zu individuellen und gemeinsamen Aktivitäten anregen. Eine wertschätzende und annehmende Grundhaltung und der respektvolle und freundliche Umgang miteinander sind Werte, die wir im Kindergarten leben.

*„Kinder brauchen Gemeinschaften, in denen sie sich geborgen fühlen, Aufgaben an denen sie wachsen und Vorbilder, an denen sie sich orientieren können.“ Gerald Hüther*



*Interaktion im Spiel*



*„Komm, ich zeig dir wie es geht...“*

# Spielgruppe

Auch heuer bastelten die Kinder gemeinsam mit Mama/Papa, ihre Laternen fürs Martinsfest. Am 04. November, gegen Einbruch der Dunkelheit, feierten wir beim Kindergarten Handenberg mit den Kindern und deren Familien unser Fest.

Fasziniert schauten die Kleinen bei unserer Martinsaufführung zu, die von zwei großen Geschwisterkindern für uns vorgeführt wurde.

Musikalisch begleitet wurde unser Laternenumzug mit der Ziehharmonika und zusammen sangen wir dabei das Laternenlied. Der Pfarrer Pater Sylwiusz weihte unser Martinsbrot, das wir unter den Kindern aufteilten. Anschließend folgte ein gemütlicher Ausklang mit Kinderpunsch, Glühmost und selbst gebrachten Speisen der Mütter.



Spielgruppenleiterin: Christine Garbardi

Gruppe Dienstag: Sporrer Regina und Antonia Holzinger

Gruppe Mittwoch: Zauner Renate und Christine Garbardi

Gruppe Donnerstag: Christine Garbardi



Werte Kunden!

Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Das neue Jahr begann mit der traurigen Nachricht über den plötzlichen Tod von Josef Hartl am 2. Jänner, Betreiber und langjährigen Holzeinkäufer der Fernwärme. Während der Bauzeit des Heizwerkes und insbesondere später bei den Netzerweiterungen war er uns eine große Stütze. Noch einmal im Namen der Fernwärme Schwand Danke für deine geleistete Arbeit. Sein Sohn Alexander ist nun Mitglied und Betreiber der Fernwärme Schwand.

Waldtechnisch waren heuer der starke Borkenkäferbefall und der Windsturm im August ein Thema. Hier zeigte sich wieder wie bedeutend Biomasse Heizwerke in den Regionen als Schad- u. Käferholzabnehmer sind. Jedoch waren die uns angebotenen Hackgutmengen so groß, dass wir nur einen Teil auf Grund unserer begrenzten Lagerkapazitäten, annehmen konnten. Alle abgewiesenen Hackgutlieferanten bitte ich um Verständnis. Wir bemühten uns in erster Linie unsere Stammkundschaft und Lieferanten aus nächster Umgebung zu bedienen. Wir übernehmen natürlich weiterhin jederzeit Hackgutmaterial, wenden Sie sich an unseren **Holzeinkäufer Herbert Buchstaller (Mobiltelefon 0664/4950654)**.

Im Mai investierten wir rund 30.000,- € in die Erweiterung der Photovoltaikanlage um weitere 30 KW. Der erzeugte Strom wird für den eigenen Bedarf im Heizwerk verwendet und der Überschuss ins Stromnetz geliefert.

Jedes Jahr mit 30. Juni wird vom Biomasseverband OÖ. der Heizkosten Index für die kommende Heizperiode festgelegt. Mit 135,7 (2016/17) auf 141 Punkte (2017/18) erhöhte er sich um 3,9 % gegenüber dem Vorjahr. Die Fernwärme Schwand erhöhte jedoch nur auf 139 Punkte, was einer Teuerung von 2,4 % entspricht.

Neue Fernwärmeanschlüsse wurden 2017 errichtet:

- ❖ Fam. Maria und Franz Luger, Bäckerstraße 8
- ❖ Katharina u. Georg Leimer, Gilgenberger Straße 9
- ❖ Fam. Christine und Georg Meindl, Florianistraße 15
- ❖ Dicker Martin, Florianistraße 7

Danke an allen Kunden, insbesondere an unsere neuen Wärmeabnehmer.

Danke auch den Anrainern und Betroffenen der Bäcker- und Florianistraße für Euer entgegengebrachtes Verständnis während der Bauphase über Lärm, Behinderungen und Flurschäden.

Das Betriebsjahr 2017 verlief aus unserer Sicht ohne größere Störungen. Lediglich bei den Wärmetauschern kommt es immer wieder zu kleineren Undichtheiten und vereinzelt zu Displayausfällen. Für kleinere Servicearbeiten oder Fragen zum Wärmetauscher stehen Euch Josef Priewasser (0676/4820498), bzw. für größere Reparaturen unser Elektriker Josef Wurhofer Neukirchen (0664/9876029) zur Verfügung.

**Gesegnete Weihnachten, ein gesundes, neues Jahr 2018**

**wünschen  
die Betreiber der Fernwärme Schwand**

Obmann: Herbert Hangöbl, Berg 2, 5134 Schwand im Innkreis  
Mobil: 0676/6421185, e-mail: hangoebl@utanet.at

**Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde Schwand“ möchte im Rahmen eines Sonderprojektes „Krebs“, den Kontakt zur „Braunauer Selbsthilfegruppe nach Krebs“ nachhaltig herstellen.**



## **Die Braunauer Selbsthilfegruppe nach Krebs stellt sich vor:**

Unsere Gruppe wurde Ende 1987 als Frauenselbsthilfegruppe nach Brustkrebs gegründet .

Aus dieser hat sich mittlerweile eine Gruppe entwickelt, die alle Krebsarten umfasst, wobei aber immer noch die meisten Betroffenen, die zu uns kommen, Frauen mit der Diagnose Brustkrebs sind.

Zu Beginn der Gründung der Gruppe war das Thema Krebs noch mit einem sehr großen Tabu behaftet. Es hat sich aber mittlerweile sehr vieles geändert. Es wird allgemein offener mit diesem Thema umgegangen.

Eine Selbsthilfegruppe ist dazu da, sich mit Menschen, die ein ähnliches Schicksal haben oder hatten, austauschen zu können. Wir sind Menschen, die mit der Diagnose Krebs konfrontiert wurden, die Operation, Chemo-, Strahlen- und andere Therapien selbst erfahren haben. Wir haben uns zusammengeschlossen, um nicht alleine diesen Weg gehen zu müssen.

Jeder Betroffene, deren Angehörige und auch Interessierte können an unseren Treffen teilnehmen.

Unsere Gruppe ist kein Verein, wir erhalten uns von Spenden und erbringen unseren Einsatz ehrenamtlich.

Wir wollen für all jene da sein, die mit der Diagnose Krebs konfrontiert wurden, unsere Erfahrungen teilen, einander stärken und Mut machen.

Wir wollen unser Wissen über Behandlungs- und Therapieformen bei Krebs weitergeben, die Mitbestimmung des Patienten unterstützen.

Ganz wichtig ist uns aber auch, die Notwendigkeit der Früherkennung durch Vorsorge bewusst zu machen und immer wieder darauf hinzuweisen, regelmäßig zu den Vorsorgeuntersuchungen zu gehen.

Wir bieten persönliche Gespräche an, machen auch auf Wunsch Krankenhausbesuche und haben regelmäßige Gruppentreffen.

Unsere Treffen finden immer jeden 1. Mittwoch im Monat (ausgenommen Jänner, Juli und August ) im Pfarrsaal der Stadtpfarre Braunau statt.

Unserem Jahresprogramm können die jeweiligen Termine und die Ankündigung der Referenten entnommen werden. Es liegt im Krankenhaus und bei den Ärzten auf und es wird auch den Gemeinden übermittelt. Auch in den Lokalzeitungen werden unsere Termine veröffentlicht.

Bei unseren Treffen werden Vorträge durch Ärzte, Psychologen, soziale Einrichtungen, Therapeuten, Ernährungsberater etc. angeboten. Aber auch für Gespräche in einem kleineren Kreis besteht die Möglichkeit.

Es sind hauptsächlich Frauen, die zu uns kommen. Leider nehmen die Männer dieses Angebot kaum wahr.

Seit Bestehen unserer Gruppe hat sich sehr viel verändert. In der Medizin und in

der Forschung gab und gibt es laufend Änderungen, die Therapien wurden verbessert – die Medien bewirken ein besseres Verständnis und helfen mit, Tabus zu brechen.

Sehr wichtig ist uns, Aufklärung zu betreiben, auf Vorsorgeuntersuchungen hinzuweisen um möglichst frühzeitig das Entstehen von Krankheiten zu erkennen, Kontakte zu fördern - einander zu ermutigen, Gefühle und Ängste nicht zu unterdrücken sondern zu überwinden.

Es ist uns auch ein großes Anliegen, frisch Betroffene in die Gruppe zu holen. Das funktioniert immer noch recht zaghaf.

Wir sind daher auch sehr um den Kontakt zum Krankenhaus bemüht. Seit etwa 5 Jahren gibt es in Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus die Überreichung eines Herzkissens. Die Idee, dass jede frisch operierte Brustkrebspatientin ein solches Herzkissen bekommen sollte kam ursprünglich aus den USA. Durch eine Quiltgruppe aus dem Bezirk Kirchdorf kamen wir zu unseren ersten Kissen. Mittlerweile werden diese Herzkissen von

der Quiltgruppe Braunau-Simbach hergestellt und mit Unterstützung der Chirurgischen Abteilung des Krankenhauses werden diese an die frisch operierten Brustkrebspatientinnen weitergegeben.

Seither werden regelmäßig ca. 40 - 50 Kissen im Jahr hergestellt und an das Krankenhaus weiter gegeben.

Wenngleich jedes Kissen eine frisch operierte Brustkrebspatientin bedeutet, so soll es diesen Frauen zeigen, dass es Menschen gibt, die im wahrsten Sinn des Wortes „ein Herz für sie haben“ und mit ihnen fühlen.

Mit diesen Kissen wollen wir aber auch auf uns aufmerksam machen, den Kontakt zu uns aufzunehmen und zu unseren Treffen zu kommen. Wir bieten auch immer kleine Gesprächsrunden an und hoffen, dass dort frisch Betroffene zu uns stoßen und sich informieren oder einfach nur aussprechen wollen.

Alles, was in unserer Gruppe besprochen wird, ist natürlich streng vertraulich und wird keinesfalls nach draußen getragen.

## **Über unsere Tätigkeit und unsere Beweggründe informiert auch ein Folder.**

In unserem Folder haben wir auch das **A-E-I-O-U** der Selbsthilfegruppen:

**A** wie Auffangen

**E** wie Ermutigen

**I** wie Informieren

**O** wie Orientieren, **U** wie Unterhalten

Auch bei schwerer Erkrankung ist es wichtig, das Leben zu leben und jeden Tag aufs Neue die Hoffnung nicht aufzugeben, dass es ein guter Tag wird.

**Das Motto unserer Gruppe lautet:**

**„Reden ist notwendig – Hoffnung ist Leben,  
gemeinsam statt einsam,  
denn gemeinsam schafft man´s eben leichter!“**

Zum Schluss darf ich mich herzlich bedanken, dass Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit im Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde Schwand“ sich mit dem Thema Krebs auseinandergesetzt haben und unserer Gruppe die Möglichkeit geben, sich in Ihrer Gemeinde näher vorzustellen.

Mit den besten Grüßen!

Marianne Breitenberger

Braunauer Selbsthilfegruppe nach Krebs

Nehmen sie unbürokratisch Kontakt mit uns auf:

Marianne Breitenberger; Tel. 0043 (0) 650 542 56 10, E – Mail: [g.m.breitenberger@gmx.at](mailto:g.m.breitenberger@gmx.at)

*Im Namen des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“ Schwand und in meinem Namen wünsche ich Ihnen gesegnete Weihnachten, einen erfolgreichen Start ins neue Jahr und vor allem Gesundheit.*

Albin Kofler  
Neukirchnerstraße 25  
5134 Schwand  
0664 738 62 339  
[albin.kofler@aon.at](mailto:albin.kofler@aon.at)



## **Pfarre Hl. Johannes der Täufer Schwand im Innkreis**

---



Liebe Pfarrgemeindegliederinnen,  
liebe Pfarrgemeindeglieder!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und in der Pfarre war viel los.

Am 19. März fanden die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Ein motiviertes, engagiertes Team startete im April in die neue 5-jährige Periode. Bei fünf langjährigen Mitgliedern möchten wir uns nochmals für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

Da die Entsorgung von Erde und Grünschnitt in Zukunft getrennt erfolgen muss, wurde der Ablageplatz hinter der Aufbahrungshalle geteilt. Der linke Bereich ist für die Friedhoferde und der rechte Bereich für Blumen, Grünschnitt etc.

Um Platz für die Urnengräber zu erhalten, wurde die Wasserleitung im mittleren Friedhofsbereich nach hinten verlegt. Dort befinden sich jetzt ein neuer Granitbrunnen und ein Behälter für Gießkannen und eine Mülltonne. Im Zuge dessen wurden die alten Thujen entfernt und die Grundfeste vom Ölberg ausgebaggert. Anschließend stellte die Firma Bruckbauer 12 Urnengräber in 3 verschiedenen Farben fertig. Das alte Kreuz in der Mitte des Friedhofes wurde durch ein schlichtes, neues Kreuz ersetzt. Im Anschluss daran erfolgten die Entfernung von Unkraut und die Aufschotterung des Friedhofes. Die Grabkosten für ein Urnengrab betragen EUR 1.000,00. Infos im Pfarrbüro!

Die Grabgebühr wird ab 1.1.2018 auf EUR 12,00 pro Jahr angehoben.

Wir möchten uns auf diesem Weg sehr herzlich bei den freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken. Nur durch die tatkräftige Unterstützung vieler Bürger konnten diese Projekte so rasch durchgeführt werden. **Ein herzliches Vergelt` s Gott !!!**



**Ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit für das Jahr 2018 wünschen euch  
der Pfarrgemeinderat mit Obmann Johann Probst und Pater Efrem Dudzik.**

## Katholische Frauenbewegung



Mit dem nahen Ende des Jahres 2017 bietet sich die Gelegenheit, noch einmal auf unsere gemeinsamen Tätigkeiten zurückzublicken.

Das Dekanatsimpulstreffen am 17. Nov. letzten Jahres in St. Peter wurde geprägt von „FAIR Änderung für eine gerechtere Welt.“ Vortrag und Segensgebet erwiesen sich als sehr bereichernd.

Am 6.12.2016 luden wir nach der Roratemesse zu einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim ein.

Unsere alljährliche, gut besuchte Adventfeier fand am 9.12.2016 statt. Mit unseren Sängerinnen Christine und Paula erlebten wir besinnliche Stunden bei Tee, Glühwein und selbstgebackenen Keksen. Neben stimmungsvollen Liedern wurden auch Anekdoten und Gedichte vorgetragen.

Am 27.1. dieses Jahres erhielten wir in der Pfarre St. Stephan/Braunau informative Texte zum Familienfasttag – mit dem Thema: „Friedensaktiv – Frauen für eine gerechte Welt in Nepal.“

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, welche dieses Projekt für ein selbstbestimmtes Leben in Frieden und vermehrter Gerechtigkeit unterstützten. Möglich war dies am 4. und 5. März.

Aufgrund desselben Termins unseres Fastensuppenessens mit der PGR-Wahl im Pfarrheim am 19.3. erfreuten wir uns einer regen Teilnahme und konnten viele Besucher mit selbstgemachten Suppen, Getränken sowie Kaffee und Kuchen versorgen.

Unsere Jahreshauptversammlung mit traditionellem „Eierpecken“ hielten wir am 18.4. ab.

Am 29.4. konnte Pater Efrem auf seine 20-jährige Priesterweihe zurückblicken. Zum Anlass dieses Jubiläums überreichte unsere Obfrau Maria bei der Vorabendmesse am 6.5. unserem Pater Efrem ein weißes Messgewand, welches großen Gefallen fand. Zahlreiche Gratulanten und die Überreichung von 20 Rosen rundeten das Programm ab. Ebenso überreichte die KFB Pater Efrem zur Feier des Gaudetesonntags ein in rosa gehaltenes Messgewand.

Trotz stürmischem Wetter nachmittags, wagten wir am 13. Mai um 19 Uhr die Fußwallfahrt von Schwand zur Lourdes Kapelle in Siebenmaiern. Anlässlich der vor 100 Jahren stattgefundenen Marienerscheinung in Fatima (13. Mai 1917, 3 Seherkinder) wurde bei der Kapelle von Pater Efrem eine Messfeier mit musikalischer Umrahmung abgehalten. Wir bedanken uns bei Fam. Kreuzeder ganz herzlich für die Vorbereitungen, sowie bei allen Familien, die Maiandachten ermöglichen. Unser Dank gilt auch allen Helfern, welche die KFB das ganze Jahr hindurch so hilfreich unterstützen.

Am 11.6. gratulierte unsere Obfrau drei Paaren zum Ehejubiläum und überreichte das Barmherzigkeitsbild von Jesus in Kreuzform.

Am 13.6. begrüßten wir 40 Personen zur Wallfahrt nach Deggendorf. Bei sonnigem Sommerwetter besichtigten wir den Klostergarten im Markt Metten sowie die in Barock gehaltene gut bestückte Klosterbibliothek. Anschließend feierten wir mit Pater Efrem die Hl. Messe. Nach einem gemütlichen Mittagessen ging die Fahrt weiter nach Schweiklberg, wo ein Klosterladen vielfältige Produkte zum Erwerb bot. Anschließend kurze Andacht in der Kapelle und Ankunft in Schwand um 18 Uhr 30.

Die **KFB** wünscht allen **GESEGNETE WEIHNACHTEN**  
und ein gesundes friedvolles Jahr 2018





# Kameradschaftsbund Schwand im Innkreis



## 25 Jahre Partnerschaft mit St. Johann im Tirol



Anlässlich dieses Jubiläums haben uns die Kameraden aus Tirol zu einer gemeinsamen Feier eingeladen. Nach der Besichtigung der Kaserne Hochfilzen mit Biathlonanlage ging es mit dem Sessellift auf die Buchensteinwand zum Jakobskreuz. Bei herrlichem Wetter erwartete uns ein überwältigender Rundumblick auf das schöne Tirolerland.

## Jahreshauptversammlung

### Ehrungen

25-jährige Zugehörigkeit: Altenbuchner Walter  
Ebner Johann  
Huber Roland  
Prielhofer Johann

50-jährige Zugehörigkeit: Gasteiger Josef  
Kreuzeder Georg  
Scheiblmaier Herbert  
Straßhofer Norbert



Die verhinderten Kameraden werden am 26.12.2017 beim Jahresabschluss geehrt. Dem Antrag auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf 12€ wurde mehrheitlich stattgegeben.

## In guten und schlechten Zeiten Kameraden sein

Der Kameradschaftsbund des Bezirkes Braunau hat eine Spendenaktion für die Opfer der Sturmkatastrophe in Frauschereck gestartet. Die Kameradinnen und Kameraden fühlten sich mit ihren Feuerwehrkameraden solidarisch und riefen zur Spendensammlung unter den Ortsgruppen im Bezirk auf. Sie sammelten rund 4.500 Euro. Der Landesverband rundete mit dem Sepp Kerschbaumer Sozialfond auf 5.000,- Euro auf.

**Wir laden alle Mitglieder mit Begleitung zum Jahresabschluss am 26.12.2017 um 19:30 Uhr ins Gasthaus „Zur Dorfwirtin“ recht herzlich ein.**



*Wir wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018*

*Der Vorstand des Kameradschaftsbundes mit Obmann Josef Humer*



## Rennen Schwand

Unser Heimrennen am 27. August besuchten ca. 1700 Zuseher. Das Wetter war optimal und die 20 spannenden Läufe konnten reibungslos und unfallfrei abgehalten werden.

14 Pokale konnten sich die Schwandner Stock-Car Piloten sichern. Nach einem anstrengenden und arbeitsreichen Tag freuten sich alle auf das gemütliche Einkehren bei der Dorfwirtin.

Ein Teil des Reinerlöses kommt den Opfern des Zeltunglücks in Frauschereck zugute.

Allen, die zum Gelingen des Renntags beigetragen haben, dafür ein recht herzliches Dankeschön.

## Ferienprogramm

Am 12. August luden wir unsere Schwandner Kinder zum Ferienprogramm auf der Stock-Car Strecke ein. 30 Kinder folgten der Einladung und nach einem verregneten Vormittag wurde das Wetter in letzter Minute doch noch schön. Es



wurden 3 Stationen mit verschiedenen Aktivitäten angeboten. Beim Gummistiefel-Weitwurf, Go-Cart-Pulling und Kisten-Wettlauf konnten sich die Kinder richtig austoben. Weiters sorgte ein Überschlag- und ein Motorrad-Simulator für Spass und Action.

Zum Abschluss gab es noch eine kleine Grillerei und danach die Siegerehrung mit Übergabe der Urkunden. Wir freuen uns schon wieder auf den nächsten Kindernachmittag in 2 Jahren.

## Ergebnisse für das Jahr 2017

| Damenklasse<br>(13 Starterinnen) |                       | Einsteigerklasse<br>(20 Starter) |                            | Bis 1600ccm verbaut<br>(12 Starter) |                        | Bis 1400ccm unverbaut<br>(11 Starter) |                          |
|----------------------------------|-----------------------|----------------------------------|----------------------------|-------------------------------------|------------------------|---------------------------------------|--------------------------|
| 1.                               | Bäck Nicole           | 1.                               | Maier Florian              | 1.                                  | Huber Andreas          | 1.                                    | Bäck Michael             |
| 2.                               | Bauer Gabriele        | 2.                               | Huber Christoph            | 2.                                  | Weidenholzer Fabian    | 2.                                    | Ölschuster Günter        |
| 3.                               | <b>Schiestl Sonja</b> | 3.                               | Rebhan-Glück Michael       | 3.                                  | <b>Schiestl Martin</b> | 3.                                    | Rebhan-Glück Andreas     |
| 5.                               | Langmaier Petra       | 6.                               | <b>Muckenhumer Michael</b> | 6.                                  | Hangöbl Jakob          | 9.                                    | <b>Strasshofer Lukas</b> |
|                                  |                       | 14.                              | Tischlinger Manuela        |                                     |                        |                                       |                          |
|                                  |                       | 15.                              | Strasshofer Lukas          |                                     |                        |                                       |                          |
|                                  |                       | 16.                              | Weinberger Fabian          |                                     |                        |                                       |                          |
|                                  |                       | 19.                              | Baumann Daniel             |                                     |                        |                                       |                          |

| Allradklasse<br>(10 Starter) |                     | Über 1600ccm verbaut<br>(11 Starter) |                      | Bis 1800ccm unverbaut<br>(17 Starter) |                     | Leichtbauklasse<br>(10 Starter) |                   |
|------------------------------|---------------------|--------------------------------------|----------------------|---------------------------------------|---------------------|---------------------------------|-------------------|
| 1.                           | Schiestl Bernhard   | 1.                                   | Sickinger Hans-Peter | 1.                                    | Bauer Josef         | 1.                              | Gurtner Christian |
| 1.                           | Wenger Philip       | 2.                                   | Exl Ernst            | 2.                                    | Wenger Franz        | 2.                              | Bauer Michael     |
| 3.                           | Reschenhofer Stefan | 3.                                   | Lechner Stefan       | 3.                                    | Loiperdinger Thomas | 3.                              | Holzapfel Thomas  |
| 5.                           | Strasshofer Norbert | 5.                                   | Tischlinger Johannes | 4.                                    | Stopfner Florian    | 4.                              | Perschl Gerald    |
|                              |                     |                                      |                      | 10.                                   | Ortner Alexander    | 8.                              | Asen Helmut       |

| Über 1800ccm unverbaut<br>(11 Starter) |                   | Hecklerklasse<br>(11 Starter) |                    | Wanderpokal<br>(9 Vereine) |                |
|--|-------------------|-------------------------------|--------------------|----------------------------|----------------|
| 1.                                     | Hofmann Christian | 1.                            | Mittermair Johann  | 1.                         | MSC Haag/H.    |
| 2.                                     | Biribauer Rene    | 2.                            | Wiesner Michael    | 2.                         | MIC St. Martin |
| 3.                                     | Rothböck Markus   | 3.                            | Altenbuchner Josef | 3.                         | CDG Schwand    |

Ein besonderer Dank gilt unseren  
Sponsoren Fa. **Z&H-Blitzschutz**  
und der Fa. **Hangöbl**  
**Schotterwerk.**



*Ein frohes Weihnachtsfest  
sowie ein glückliches und gesundes  
Jahr 2018  
wünscht der  
CDG Schwand*



Ein Jahr ist schnell vorüber, der Herbst neigt sich bereits dem Ende zu und der Winter zieht wieder ins Land. Es ist Zeit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken.

Im heurigen Jahr stand neben den Einsätzen das Fest zum 125-jährigen Bestehen unserer Feuerwehr im Mittelpunkt. Die Vorbereitungen für das Festwochenende begannen schon sehr früh und nahmen viel Zeit in Anspruch. Ehe man es sich versah, waren der Bewerb und das Gründungsfest schon wieder vorbei.



Im Zuge des Festaktes wurde auch die neue Fahne gesegnet, die mit Hilfe vieler Spenden der Feuerwehrmitglieder und der Unterstützung unserer Fahnenmutter und der Fahnenpatinnen finanziert werden konnte. Ein herzliches Dankeschön dafür! Eine große Ehre war es für uns, dass wir von Seiten des LFK unseren Landesfeuerwehrkommandanten Wolfgang Kronsteiner mit seiner Gattin bei uns begrüßen durften. Der Besuch unseres Landeschefs bei einem Fest ist nicht selbstverständlich und alle Schwandnerinnen und Schwandner dürfen stolz darauf sein, dass er mit uns diese Feier und noch einige gemütliche Stunden bei uns im Festzelt verbracht hat.



Auch unsere Freunde von der FF Holztraubach durften wir bereits am Samstag zum Bewerb begrüßen, bei dem sie den 1. Rang in der Gästewertung erreichten. Am Sonntag rückte dann der restliche Verein sowie die Kameraden der FF Pfaffenberg an und wir konnten gemeinsam schöne gemütliche Stunden verbringen.

Wir möchten uns bei allen Schwanderinnen und Schwandnern

bedanken die uns unterstützt haben, damit das Festwochenende mit dem Bezirksbewerb und dem Gründungsfest ein solcher Erfolg werden konnten!

War es im Jahr 2016 das Wasser, das uns bei Einsätzen zu schaffen machte, so hatten wir es im vergangenen Jahr häufiger mit Sturmeinsätzen zu tun. Einige Bäume

mussten von Straßen entfernt werden, aber im Vergleich zu anderen Gemeinden, in denen es über längere Zeit keinen Strom und größere Sachschäden gab, sind wir wieder einmal von größeren Verwüstungen verschont geblieben.

Eine besondere Begegnung stellte für mich auch heuer wieder unser FF-Ausflug dar, bei dem wir in der Wachau bei wunderschönem Wetter eine Menge über die Gegend rund um Krems, Straußenzucht und auch über Wein erfahren durften. Besonders erfreulich war die Teilnehmeranzahl aus verschiedenen Vereinen. Einen Dank möchte ich den Wirtsleuten Michaela und Dieter aussprechen, die uns am Schluss des Ausflugs noch im Burggasthof köstlich gepflegt haben.

Trotz des Festes haben wir auch 20 Übungen und Schulungen abgehalten und es ist erfreulich, dass daran sowohl junge Kameraden als auch etwas erfahrenere Feuerwehrler teilnahmen. Dieser Punkt ist für mich persönlich sehr wichtig. Nobody is perfect! Am besten lernt man von Kameraden - sei es durch die langjährige Erfahrung, die bei Einsätzen erworben wurde, oder aber auch die gute Ausbildung, die man in der Feuerweherschule bei Kursen bekommen hat. Es ist wichtig, Wissen auszutauschen und zu vertiefen.

Zwischen Jänner u. Dezember 2017 haben folgende Kameraden eine Ausbildung an der Landesfeuerweherschule absolviert:

- Norbert Straßhofer – Gerätewarteschulung
- Rafael Thaller – Jugendbetreuerlehrgang
- Philipp Priewasser – Technischer Lehrgang I

Heuer wurde erstmals die Maschinistengrundausbildung im Bezirk durchgeführt. Diese Ausbildung absolvierten Manfred Paischer und Philipp Priewasser.

Den Funklehrgang in Riedersbach besuchten Norbert Straßhofer und Florian Stopfner.

Gerhard Eisenführer und Rafael Thaller haben heuer auch das Technische Hilfsleistungsabzeichen erfolgreich absolviert. Bei diesem Abzeichen wird praxisnah der Einsatz simuliert, wie er bei einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person abläuft. Im Zuge der Vorbereitung für dieses Abzeichen werden viele Fertigkeiten und Kenntnisse für reale Einsätze gewonnen. Eisenführer Gerhard hat des Weiteren auch noch das Branddienstleistungsabzeichen in Bronze erworben und Hubauer Ludwig verdiente sich das Bayrische Leistungsabzeichen.

Danke für Eure Unterstützung! Es ist toll, mit solch einer Mannschaft zu arbeiten!

---

**Hurra, bei der Feuerwehrjugend Schwand ist immer was los!**

Mit dem berühmten Eisstockschießen bei Fam. Straßhofer Norbert im kalten Jänner begann das Jahr. Zielsicher legten die Jugendlichen tolle Leistungen hin. Danke der Fam. Straßhofer für die Unterstützung!



Im Jänner wurde auch bereits mit den Übungen zum Wissenstest begonnen. Hier werden grundlegende Fertigkeiten wie Erste Hilfe, Knotenkunde, Orientierung, Gerätekunde und Funk erlernt, die auch für den Alltag oft hilfreich sind.



So erhielten folgende Teilnehmer das Wissenstest-Abzeichen in Bronze und Gold:

Geisberger Mathias, Grubmüller Gabriel, Hangöbl Florian, Perschl Christian, Eichberger Johannes, Paischer Marlene, Wirth Julian, Fröhlich Michael, Peterlechner Fabian, Hangöbl Bernhard, Maislinger Michael.

Ein großer Dank den Eltern für die Unterstützung der Jugendlichen beim Neubeitritt 2017:

Thaller Daniel, Pennwieser Gabriel, Lugmayr Julia, Grubmüller Magdalena, Wimmer Manuel.

Von der Jugendgruppe konnten Ortner Andrea und Muckenhumer Sandra in den Aktiv-Stand überstellt werden.

Wir wünschen Ihnen unfallfreie Einsätze.

Die Bewerbssaison begann mit einem zweimal wöchentlichen Training vom 22. März bis 7. Juli. Dabei wurde wieder mit den Jugendlichen der FF. St.Georgen/Fillm. unter der Leitung von Zauner Michael trainiert.



Es wurde an den Leistungsbewerben in Tarsdorf, Teichstätt, dem Bezirksbewerb in Schwand sowie dem Landesbewerb in Mauerkirchen teilgenommen.

Trotz hartem Training und Fleiß fehlte heuer leider oftmals das nötige Glück.

Mit Freude und Begeisterung leisteten die Jugendlichen beim Bezirksbewerb in Schwand einen wesentlichen Beitrag zum Fest. Auch konnten alle Taferlkinder aus der Feuerwehrjugend gestellt werden.



Die Bewerbungssaison wurde am 7.7. mit einem Überraschungsnachmittag mit verschiedenen Spielen, wie z.B. Wasserschlacht, Holz suchen und Schnitzen, abgeschlossen.

Das traditionelle Herbsttraining wurde von September bis November im FF. Haus oder Turnsaal durchgeführt.

Am 20.10. konnten die Jugendlichen mit der Feuerwehr St.Georgen/Film. eine praxisnahe Übung mit Bergeschere erleben.



Am 28.10. fand ein Völkerballturnier in Braunau statt. Dort erreichten die flinken Jugendlichen den 2. Platz.

Auch bei der Friedenslichtübergabe in Burghausen nimmt die Jugendgruppe alljährlich teil und so kann das Licht an den Sportverein weiter gereicht werden.



Ein großer Dank gilt an dieser Stelle den Jugendbetreuern Thaller Petra, Thaller Rafael, Muckenhumer Sandra, Thaller Johann und Zauner Michael, sowie den Spendern für Getränke und Eis und Fam. Thaller für das Mähen des Trainingsplatzes.

---

Da im Jahr 2018 Neuwahlen anstehen und ich für den Posten des Kommandanten nicht mehr zur Verfügung stehe, möchte ich mich auf diesem Wege bei der Gemeinde voran bei BGM Johann Prielhofer, Amtsleiter Rudolf Asen, den Gemeinderäten/innen, allen Obfrauen und Obmännern der örtlichen Vereine und der Gemeindebevölkerung für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Mein besonderer Dank gilt meinen Kommandomitgliedern und allen Kameradinnen und Kameraden, die mich in den 10 Jahren als Kommandant unterstützt haben. Ich kann auf eine arbeitsreiche, aber auch schöne Zeit zurückblicken und bin stolz, dass ich mit euch zusammenarbeiten durfte.



**Das Kommando der**  
**F.F. Schwand**  
Christian Thaller HBI



## *Goldhaubengruppe Schwand*

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu.

Wir durften wieder bei den verschiedensten Festlichkeiten dabei sein und im würdigen Rahmen mitfeiern. Ein Sprichwort sagt ja: „Feiern zu können ist genauso wichtig wie Alltag und Arbeit, um sich zu entfalten.“

Das Jahr begann für uns mit der Frühjahrstagung des Bezirkes in Aspach am 4. März. Hier wurde auch das 40-jährige Bestandsjubiläum der Ortsgruppe Aspach gefeiert.

Am 11. März war die Jahreshauptversammlung beim Brunnerwirt. Da ich nun schon seit 20 Jahren Obfrau bin, wollte ich mein Amt in jüngere Hände legen. Allerdings fand ich keine Nachfolgerin, so stellte ich mich wieder der Neuwahl.

Wahlergebnis: *Obfrau:* Theresia Hofmann, *Vorstand:* Frieda Sporrer, Frieda Feichtenschlager, Hildegard Prielhofer, Maria Eichberger, Brunhilde Stopfner, Aloisia Hangöbl und Erna Stadler.

Am jährlichen Kreuzwegbeten in Maria Schmolln nahmen wir teil.

Bei herrlichem Wetter konnten wir am 29. April die Bezirkswallfahrt in Ostermiething mitfeiern.

Auch beim 125-jährigen Gründungsfest der Feuerwehr Schwand waren wir mit Freude dabei.

Am 3. September feierte die Gruppe in Gilgenberg bereits ihr 60-jähriges Bestehen. Wir waren mit dem Dirndlkleid dabei.

Die Herbsttagung fand am 28.10. wieder in Maria Schmolln statt. Durch die vielen Veranstaltungen im Bezirk können wir viele Orte und Kirchen näher kennenlernen.

Auch soziales Wirken hat einen großen Stellenwert in unserer Gemeinschaft.

Jedes 2. Jahr besuchen wir das Seniorenheim in Ostermiething und gestalten eine Feier für die Bewohner, die im Februar und März Geburtstag haben. Heuer suchten wir uns den 22. Februar aus, da Franziska Sporrer an diesem Tag Geburtstag hatte.

Unser ältestes Mitglied, Frau Maria Baumann wurde am 4. Oktober 96 Jahre alt, wir überbrachten ihr herzliche Glückwünsche. Anschließend besuchten wir Theresia Dandl, Georg Friedl, Maria Hangöbl und Johann Buchner - die Schwandner, die im Seniorenheim Braunau wohnen. Unser „Kirchsonntag“ am 15. Oktober war wieder ein großer Erfolg - ein

Teil des Erlöses wird an „Licht ins Dunkel“ gespendet. Dies gilt ebenso für den Kekserverkauf beim Adventmarkt.

Sehr erfreulich ist, wenn ein Verein neue Mitglieder werben kann: so trat Monika Fröhlich als unterstützendes Mitglied bei.

Zwei Frauen sind in den Aktivstand getreten und werden bei Festlichkeiten mit Gold-und Perlhaube dabei sein: Resi Straßhofer und Brunhilde Stopfner.

Unser Auftrag ist, Altes zu erhalten und Neues zu gestalten. Mich würde es freuen, wenn sich auch im kommenden Jahr wieder viel in der Gruppe bewegt: vielleicht nehmen sich Frauen den Mut, Erbstücke, die ja da sind, zu tragen.

Für's heurige Jahr gibt es noch die Einladung zur „besinnlichen Stund“ am 16.12., um 13.30 Uhr bei der Dorfwirtin. Die bekannten „Uttendorfer Sängerrinnen“ werden uns den adventlichen Nachmittag gestalten.

Allen Frauen der Gruppe ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit, die gute Zusammenarbeit und für das Erhalten von Kultur und Brauchtum.

**Ein ruhiges, zufriedenes Weihnachtsfest!**

**Gesundheit, Glück und viel Freude für's kommende Jahr**

**wünscht die Obfrau**

**Resi Hofmann**



## Bienenzuchtverein

Ein für uns Imker ertragreiches Jahr geht zu Ende. Nachdem das Jahr 2014 Honigernten unter dem Durchschnitt brachte, gab es 2015 und 2016 Missernten. Ende 2016 gab es kaum mehr Imker, die noch Honig auf Vorrat hatten. Mit der Ernte 2017 konnten wir die Honiglager wieder auffüllen. Nach einem strengen Winter und anfänglich kaltem und nassen Frühjahr 2017 rechnete man wieder mit einem schlechten Honigjahr. Gerade noch rechtzeitig nach Beginn der Blütezeit kamen warme Tage. Da auch genügend Feuchtigkeit vorhanden war, konnten die Bienen an manchen Tagen bis zu 3 kg Honig (Nektar) eintragen. Es gab eine gute, bei manchen Imkern sogar sehr gute Blütenhonigernte. Sehr früh, etwa Ende Mai bis Anfang Juni begann der Wald zu honigen. Durch die heiße und trockene Witterung gab es eine Spitzenqualität mit niedrigem Wassergehalt. Den Waldhonig bringen uns Lachniden, das sind verwandte der Blattläuse. Auch Blattläuse erzeugen Honig. Das sieht man öfters an Rosen oder Zwetschkenbäumen. Dieser Honig wird von den Bienen nur in Notzeiten gesammelt.



Nachdem Blattläuse und Lachniden in größerer Zahl auftauchten, wussten wir Imker, dass wir wieder eine Wespenplage bekommen werden. Während alle Bienenarten ihre Brut mit Blütenstaub füttern, geschieht das bei Wespen und Hornissen mit Fleisch. Ihre Beute sind größtenteils Schädlinge wie Blattläuse, Gelsen Heuschrecken und sonstige Insekten. So gab es auch nach dem Regen nicht die sonst üblichen Riesenmengen an Gelsen. Die Hauptnahrung der Wespen sind aber Blattläuse. Bei ihrem massenhaften Auftauchen können sich die Wespen explosionsartig vermehren. Wenn die Blattläuse weniger werden, beginnen die Wespen zu suchen. Wir sprechen dann von einer Wespenplage, obwohl es eigentlich sehr nützliche Lebewesen sind. Daher sollte man beim Auftauchen von Blattläusen nicht sofort zu Spritzmitteln greifen, denn damit vernichtet man auch ihre Gegner wie Wespen, Marienkäfer, Flurfliegen und sonstige Nützlinge. Wenn die Wespen zu einer Plage werden, kann man sie mit Fanggläsern abfangen. Es bleiben noch genügend für den Fortbestand übrig.



Manche Landwirte legen Blühstreifen oder Bienenweiden an. Das sind Paradiese für Honigbienen. Weitaus wichtiger sind sie aber für Solitärbienen (Wildbienen) und Hummeln, die einen deutlich kleineren Flugradius um ihr Nest haben als unsere Honigbienen. Auch die Schmetterlinge, die die Augen unserer Kinder erfreuen, brauchen Blüten. Während Honigbienen Vorräte anlegen und notfalls vom Imker auch gefüttert werden, sind die Schmetterlinge auf ständigen Nachschub angewiesen. Wenn der Raps blüht, stürzen sich die Honigbienen auf diesen, während Hummeln und Wildbienen dafür kaum Interesse zeigen und weiterhin unsere Obstbäume befruchten. Auch bei kühlem Wetter bleibt die

Honigbiene bei ihren Vorräten, während die Anderen sammeln müssen, um nicht zu verhungern. Leider werden die Wildbienen, Schmetterlinge und allgemein die Insekten wegen Futtermangel, Mangel an Nistplätzen und auch durch den Einsatz von Spritzmitteln immer weniger. Die Honigbiene kann vom Imker durch Schwärme und Ableger vermehrt werden. Während Honigbienen Vorräte haben, ist für Hummeln und Wildbienen das zeitige Frühjahr die größte Notzeit. Hier kann jeder mit einer Palmkätzchenstaude helfen. Sie verträgt einen Schnitt bis zur Größe einer Ribiselstaude. Man kann sie aber auch zu einem Baum wachsen lassen. Sie sind leicht durch Stecklinge zu vermehren. Diese Stecklinge bekommt man zum Beispiel beim Imker.

Natürlich hat auch die Honigbiene eine große Bedeutung für die Bestäubung des Obstes, denn wenn man auf einem Obstbaum eine Biene sieht, befruchtet sie hunderte Blüten, bis sie wieder nach Hause fliegt.

Gott sei Dank bemühen sich immer mehr Menschen um eine intakte, blühende Natur.

*Viel Freude in und mit unserer schönen Natur, gesegnete Weihnachten, Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2018 wünscht der Bienenzuchtverein.*

*Der Obmann*

*Humer Josef*



## PVÖ Ortgruppe Schwand / Gilgenberg

Viel zu schnell verging das Jahr, und wie all die Jahre halten wir einen kleinen Rückblick. Mit dem Stammtisch beim Humerwirt starteten wir in unser Stammtischjahr, dem folgten noch fünf weitere gemütliche Stammtische. Unser traditionelles Eierpecken hatten wir im Gasthaus Scharinger in Handenberg, und unsere Muttertagsfeier im Gasthaus Scharinger in Gilgenberg. Das allseits beliebte Grillfest mussten wir wetterbedingt um eine Woche verschieben, wir hatten Glück, das Wetter passte dann genau. Der alljährliche Ausflug führte uns ins Mühlviertel, wo wir ein Webermuseum und den weltbekannten Flügelaltar in Kefermark besichtigten.

Am 6. Oktober starteten wir den Wandertag, zuerst mit dem Pkw nach Munderfing zur F.F. Zeugstätte, wo uns der Munderfing Bürgermeister Herr Voggenberger für einen Filmvortrag über Munderfing und den Bau der Windräder schon erwartete. Nach dem Vortrag starteten wir unsere Wanderung zu den Windrädern. Für die etwas Gehschwächeren stand ein Feuerwehrauto bereit, das der Bürgermeister lenkte. Am Ziel angekommen, konnten wir die riesigen Windräder bestaunen, die für ca 10.000 Haushalte Strom liefern. Die Wanderstrecke hatten wir zeitmäßig und kräftemäßig etwas unterschätzt.

Bevor wir unsere Heimfahrt starteten, ließen wir den Tag in einem gemütlichen Kaffeehaus ausklingen.



## Liebe Freunde der Musikkapelle Geisberger,

das Jahr 2017 war für uns ein sehr abwechslungsreiches Jahr. Wir können auf viele schöne Ereignisse zurückblicken:

- ♫ mit unseren beiden **Frühjahrskonzerten** starteten wir offiziell unser „Musikjahr“
- ♫ bei der **Marschwertung** in St. Pantaleon erreichten wir mit 92,35 Punkten eine Auszeichnung
- ♫ unsere **Jungmusiker** hatten einen großen Auftritt am Bezirksmusikfest in Moosbach, veranstalteten ein Zeltlager und umrahmten den Adventmarkt in Schwand
- ♫ wir hatten einen „Goldregen“: das **Leistungsabzeichen in Gold** absolvierte **Katrin Wengler auf der Klarinette** (mit Auszeichnung), **Tobias Perschl auf der Trompete** (mit sehr gutem Erfolg) und **Florian Schachinger auf dem Schlagzeug** (mit gutem Erfolg) – wir gratulieren zu diesen tollen Leistungen und sind stolz, „goldene“ Musiker in unseren Reihen zu haben



- ♫ bei der **Leistungsabzeichenverleihung** in Burgkirchen konnten wir insgesamt **acht Leistungsabzeichen** entgegennehmen
- ♫ wir beteiligten uns am **Ferienprogramm**, sowohl in Schwand als auch in Gilgenberg
- ♫ bei der **Landesgartenschau in Kremsmünster** spielten wir einen Frühschoppen
- ♫ der Bezirk Braunau wird im Herbst 2018 eine **Blasmusik-CD** veröffentlichen, auf der auch wir zu hören sein werden. Die Aufnahme dazu erfolgt noch heuer.

In Vorbereitung auf unser **Jubiläumsjahr 2019** haben wir beschlossen, das Jahr 2018 etwas umzugestalten. Die erste Jahreshälfte widmen wir dem „**Marschieren**“ – neben der **Marschwertung in Eggelsberg** werden wir uns am **Landesbewerb „Musik in Bewegung“ in Ried** beteiligen.

Das zweite Halbjahr wird dann „**konzertant**“. Neben der Konzertwertung werden wir auch unser **Konzert im Herbst** veranstalten. Wie gewohnt wird es in Schwand und Gilgenberg stattfinden. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

2019 wird für uns besonders wichtig – wir veranstalten das **61. Bezirksmusikfest** des Blasmusikverbandes Braunau und feiern **150 Jahre Musikkapelle Geisberger**. Es wird von **28.-30.6.2019 in Gilgenberg** stattfinden. Wir bitten euch jetzt schon, diesen Termin vorzumerken.

Uns bleibt noch **Danke** zu sagen – an alle, die uns immer unterstützen, unsere Veranstaltungen besuchen und uns bei diversen Wettbewerben anfeuern.

**In diesem Sinne wünschen Ihnen die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Geisberger eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr!**



## Seniorenbund



Ein kurzer Rückblick im heurigen Jahr, in die Aktivitäten des Seniorenbundes:

Am 24. Februar fand ein Obmann Wechsel statt. Josef Altenbuchner gab aus Altersgründen seine Obmann Stelle auf. Bei der Suche für einen Nachfolger fiel das Los auf mich Albert Hofmann. Es wurde nur der Obmann gewählt, ich nahm die Wahl an, dankte meinem Vorgänger herzlich und versprach mich zu bemühen und es auch so gut zu machen, wie unser, zum Ehrenobmann ernannter Josef Altenbuchner. Der Vorstand und die Sprengelbetreuer wurden nicht neu gewählt, ich ersuchte sie mich tatkräftig zu unterstützen, was sie bereits im heurigen Jahr bewiesen haben. Ich danke ihnen dafür recht herzlich. Das Jahresthema des Seniorenbundes „ Jung und Alt in gelebter Vielfalt“. Die Altersgruppe der über 60ig Jährigen umfasst im Regelfall zwei Generationen, woran sich unterschiedliche Ansprüche und Chancen ergeben. Es können jüngere von der Lebenserfahrung der Älteren genauso profitieren, wie die Älteren von den neuen Kenntnissen und Fähigkeiten der Jüngeren. Ein Austausch und Zusammenwirken von Jung und Alt, ist daher für alle Generationen ein Gewinn.

60 Jahre Seniorenbund OÖ. mit Landesobmann. Dr. J. Ratzenböck. Bei dieser Feier im Brucknerhaus wurde Dr. Josef Pühringer zum neuen Landesobmann des Seniorenbundes gewählt.

Es war eine würdige Feier mit vielen Dankesworten an Dr. Ratzenböck, Glückwünsche für das Vorhaben des neuen Landesobmannes Dr. Pühringer.

Das Verständnis zwischen den Generationen fördern, Leistungen, Chancen, Ansprüche der Generationen ansprechen, Generationen übergreifende Ziele und Maßnahmen definieren. Es geht auch um finanzielle Unterstützung von den Großeltern an Kinder bzw. Enkelkinder. Zusätzlich gibt es auch die soziale Komponente. Dreiviertel der Senioren unterstützen ihre Nachkommen durch den Einsatz ihrer Zeit. Die Großelterngeneration leistet somit viel für die Enkelgeneration. Damit sind Großeltern wichtige und beständige Bezugspersonen.

Ein kurzer Rückblick über die Aktivitäten des heurigen Jahres unseres Seniorenbundes.

- 19. Jänner: Seniorennachmittag beim Brunnerwirt.
- 24. Februar: Jahreshauptversammlung bei der Dorfwirtin.  
Bezirksobmann Franz Moser führte die Wahl zum neuen Obmann durch.
- 23. März: Seniorennachmittag beim Schirkwirt.
- 20. April: Seniorennachmittag beim Putscher mit Eierpecken.
- 25. Mai: Bez. Maiandacht in Maria Schmolln mit der bayr. Sen-Union u. d. Rott-Innt-Sängern.
- Juni: Landesgartenschau in Kremsmünster, mit Besichtigung des Mostmuseums in St. Marienkirchen, Mittagessen im Seminarhotel Schicklberg, anschl. Musikinstrumente-Museum Besichtigung in Kremsegg.

- 9. Juni: Bezirk-Wandertag in Perwang , bei herrlichem Wetter.
- 22. Juni: Seniorennachmittag im GH Scharinger Handenberg.
- 20. Juli: Seniorennachmittag im Gastgarten d. GH Grlinger Blankenbach.
- 20. August: Bezirk-Seniorenfest mit Hobbyausstellung in Uttendorf.
- 24. August: Seniorennachmittag im Burgwirtgarten, 30°C konnten uns nichts anhaben.
- 13. September: Bergmesse in Radstadt, Innviertler Berggasthof, bei herrlichem Wetter. Am Nachmittag ging es durchs schöne Ennstal nach Bad Ischl zur Kaffeepause.
- 19. Oktober: Seniorennachmittag in der Mostschenke Ober.
- 14. November: Tag der Älteren, der Seniorenbund lud alle Mitglieder zum Mittagessen bei der Dorfwirtin ein. Es war ein schöner Nachmittag mit vielen Gästen.
- 22. November: Eine Bier Kulturreise mit dem Zug in´s Müllner Bräustüberl.

Ein kleiner Auszug von unseren Tätigkeiten, daneben rollt die Kugel der Kegelrunde **„Dabei sein ist alles“**. Einen herzlichen Dank auch dem Ehrenobmann Josef Altenbuchner, der die Kegelrunde weiter anführt, und für nächstes Jahr wieder alle einlädt.

Hiermit möchte ich alle 60+, die noch nicht Mitglied des Seniorenbundes sind, herzlich einladen bei uns mitzumachen. Die meisten unserer Seniorennachmittage werden von Herbert und Sepp musikalisch umrahmt. Beiden einen herzlichen Dank dafür!

Im **„Gebet eines Seniors“** bittet die hl. Theresia v. Avila um einige Gaben. Wenn wir reisen wird sich einiges davon selbst erfüllen.

Lieber Gott! Lehre mich schweigen über meine Krankheiten, sie nehmen zu- und die Lust sie zu beschreiben, wächst von Jahr zu Jahr.

Erhalte mich so liebenswert wie möglich, ich weiß, dass ich nicht unbedingt ein Heiliger bin, aber ein alter Grießgram ist das Krönungswerk des Teufels.

Ich wünsche allen Älteren eine ruhige Adventzeit, lasst das Jahr ausklingen.

***Gesegnete friedvolle Weihnacht, viel Glück, Gesundheit, viel Freude in den Familien, und etwas an Fernweh und Reiselust im neuen Jahr. Dies wünscht Euch allen der Obmann des Seniorenbundes Schwand.***



## Landjugend Schwand

Das Jahr 2017 war ein sehr ereignisreiches Jahr für die Landjugend Schwand. So veranstalteten wir heuer wieder das Maibaumaufstellen, unseren eigenen Landjugendball oder nahmen am Bezirksprojekt der Landjugend Braunau teil. Auch beim Fronleichnamsumzug und beim Erntedankfest beteiligten wir uns.

Schon seit Anfang des Jahres liefen die Aufbauarbeiten für unser diesjähriges Maibaumaufstellen, welches am



30.04.2017 stattfand. Der Maibaum wurde bereits in Februar gefällt und anschließend gehobelt. Die Woche vor dem Aufstellen wurden fleißig Kränze gebunden und der Gipfel vorbereitet. Am 30.04. war es dann endlich soweit und wir trafen uns in den frühen Morgenstunden um mit den Vorbereitungen zu beginnen. Um 10 Uhr trafen die ersten Gäste

ein, es wurden schnell mehr. Um 12.00 Uhr wurde dann der Maibaum mit dem Kran aufgestellt, und den Gästen wurde das Mittagessen serviert. Bis spät am Abend wurde mit unserer Band Heavy Böhm gefeiert. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung mit vielen Besuchern und wir freuen uns schon auf das Maibaumaufstellen 2019.

Auch die Erntekrone wurde heuer von uns neu gebunden und anschließend beim Umzug präsentiert. Ebenfalls nahmen wir heuer an der Fronleichnamsprozession teil.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war die Teilnahme beim Bezirksprojekt der Landjugend Braunau. Es wurden viele alte Handwerke ausprobiert und anschließend in einem Buch



zusammengefasst. Die Landjugend Schwand beschäftigte sich mit dem Handwerk der Imkerei. Wir durften bei der Honigernte von Eder Karl dabei sein und uns viele Insiderinformationen zum Thema Imkern erfragen. Es war ein sehr spannender Tag und wir freuen uns nun Teil des Buches "Kunst ned an Handwerker brauchta?" zu sein.

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder am 25. Oktober unser Landjugendball beim Burggasthof statt. Schon die Woche vor dem Ball wurden fleißig Aufbauarbeiten geleistet. Am Ballabend durften wir uns über viele Besucher freuen, und verbrachten einen berauschenden Ballabend mit der Band XCite.



Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 3. November um 19.30 bei der Dorfwirtin in Schwand statt. Nach einem Rückblick in das vergangene Landjugendjahr, dem Totengedenken und dem Beitrag des Bezirksvorstandes, bei welchem wir vieles über die im nächsten Jahr geplanten Veranstaltungen erfahren konnten, wurde der Kassier und anschließend der bestehende Vorstand entlastet. Im Vorstand der Landjugend kam es zu einigen Veränderungen, so mussten wir uns von unserer Schriftführer-Stellvertreterin Magdalena Maislinger und unserem Jugendreferenten Andreas Hangöbl verabschieden. Mit Martin Thaller bekam die Landjugend einen neuen Leiter, unser ehemaliger Leiter Rafael Thaller wird Martin als sein Stellvertreter unterstützen. Als Abschluss der Jahreshauptversammlung gab es eine Vorschau auf das kommende Landjugendjahr in welchem wieder viele lustige Aktivitäten auf uns warten.





Liebe Schwandnerinnen und Schwandner!

Nachdem wir in der Spielsaison 2017 eine schöpferische Pause eingelegt haben, sind wir jetzt schon wieder mitten in der Probenarbeit für unsere Aufführungen 2018. Von 19. Jänner bis 03. Februar unterhalten wir Euch mit dem Stück „Klosterschwester in Not“ von Wolfgang Bräutigam.

Verwicklungen, Verwechslungen, Gerüchte, junge Paare, übereifrige Hausmeister, verzweifelte Nonnen und hilfsbereite Stripperinnen sind die Zutaten für unser turbulentes Stück.

Wie jedes Jahr werdet Ihr zwischen Weihnachten und Neujahr unseren Postwurf erhalten, mit allen Terminen und der Telefonnummer, unter der Ihr Euch einen Platz in unseren Vorstellungen sichern könnt.

Wir wünschen Euch einen besinnlichen und vor allem friedvollen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest mit all denen, die Ihr gern habt. Für 2018 wünschen wir Euch Gesundheit, Glück und viele lustige Momente – zum Beispiel bei uns im Theater!

Eure Theatergruppe Schwand

## Ortsbäuerinnen 2017 – ein ereignisreiches Jahr

Das Jahr 2017 hielt wieder einige neue Herausforderungen für uns bereit. Top motiviert starteten wir heuer mit unserem traditionellen Palmbuschenverkauf am Kirchenplatz mit anschließendem Kuchenbuffet.



Unser diesjähriger Ausflug führte uns am 7. April zur Glashütte Weinfurter, dort nahmen wir an einer äußerst interessanten Führung mit Einkaufsmöglichkeit teil. Vor unserer Weiterreise konnten wir uns mit einem leckeren Mittagessen stärken. Den Nachmittag verbrachten wir in geselliger Runde beim Shoppen in Passau.

Die Sportlichen unter uns machten sich im August mit dem Rad auf den Weg zum Stallerwirt nach Handenberg um dort ein paar lustige Stunden zusammen zu verbringen.

Für das Erntedankfest am 14. September wurde auch heuer wieder die Kirche von uns geschmückt. Leider mussten wir dabei feststellen, dass uns auch dieses Jahr die Lebensmittelmotten einen Strich durch die Rechnung machten. Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich für die Getreidespenden.

Am 17. Oktober, dem „Welternährungstag“ statteten wir der 1. Klasse der Volksschule Schwand einen Besuch ab. Jede/r Schüler/in erhielt eine Schultüte mit einer Ernährungspyramide. Zum Abschluss wurde eine gesunde Jause serviert.

Mit Gabi Russinger bereiteten wir im Rahmen des Kochkurses „**Milchprodukte für den Hausgebrauch**“ verschiedene Köstlichkeiten, wie z. B. Joghurt, Topfenbällchen, etc. in der Küche der Bezirksbauernkammer Braunau zu.

Als letzten Programmpunkt füllten wir wieder die Nikolaussackerl zusammen mit der Goldhaubengruppe.

*Frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr  
wünschen die Ortsbäuerinnen Schwand*



# Ortsbauernschaft

## Schwand im Innkreis



Liebe Leserinnen und Leser !

Das Jahr begann für die Ortsbauernschaft mit der traurigen Nachricht vom plötzlichen Ableben unseres Kollegen Hartl Joe. Als hilfsbereiten netten Menschen und als Dienstleister für viele Landwirte in Schwand werden wir Joe immer in Erinnerung behalten.

In etwas gedämpfter Stimmung verlief daher auch ein paar Tage später unser traditionelles Eisstockschießen bei der Fam. Straßhofer.

Die Ortsbauernschaft hat im Februar gemeinsam mit der Fernwärme einen **Ausflug** veranstaltet. Erstes Ziel war die Saatbau Linz am Standort Geinberg. Nach einem kurzen Vortrag mit hitziger Diskussion wurde dann das Werk besichtigt. Zuerst die neu errichtete Saatmaisanlage und im Anschluss die Getreidereinigungsanlagen sowie das Lager.

Weiter ging es dann nach Dorf an der Pram zum Landtechnikproduzenten Einböck. Über die Größe dieses Betriebes und die Innovationen waren viele überrascht.



Nach einer Führung durch den Betrieb und vielen positiven Eindrücken verließen wir den Betrieb in Richtung Utzenaich zum Biogasausrüster BioG GmbH. Auch dort lernten wir einen für uns unbekanntem Betrieb kennen, welcher sich international einen hervorragenden Namen erarbeitet hat. Abschließend ließ den Ausflug in einer Mostschenke in Weilbach gemütlich ausklingen.

Am 14. Juni machten wir eine **Exkursion** der anderen Art und besuchten den Forst- und Landwirt Anton Feichtenschlager in St. Johann/ Walde. Während eines 2 km langen „Spazierganges“ durch seinen Wald erzählte er uns vieles über seinen Betrieb, Baumarten, Vermarktung und auch über die Notwendigkeit einer intensiven Bejagung, was für ihn als Eigenjagdberechtigter kein Problem ist. Staunend konnten wir uns von einer phantastischen Naturverjüngung und dem Bewirtschaftungssystem des Plenterns – Entnahme nur von hiebreifen Stämmen; keine Kahlschläge – überzeugen.



Anfang Juli durften wir mit unseren Bäuerinnen gemeinsam radeln, und zwar zum Stallerwirt. Auch diese Veranstaltung ist wie das Eisstockschießen ein fixer Bestandteil in unserer Ortsbauernschaft.

Ansonsten beschäftigen uns (noch immer) Themen wie ständig zunehmende Regulierungswut und Bürokratie, die neue Tierhaltungsverordnung, Afrikanische Schweinepest, Glyphosatdiskussion, Forderungen unsere Wälder für Radfahrer zu öffnen bis hin zu einzelnen Träumern, die sogar den Wolf wieder bei uns ansiedeln wollen.

Wir Bauern haben bei all diesen Themen den Eindruck, dass es zwar viele Experten in diesen Bereichen gibt, diese jedoch leider von Landwirtschaft keine praktische Erfahrung bzw. Ahnung haben. Nicht zuletzt aus diesem Grund hat der Ortsbauernausschuss beschlossen, wieder einen Agrarpolitiker zum nächsten Bauernstammtisch einzuladen, um diesem zu vermitteln, wo die Probleme wirklich liegen. Daher möchte ich alle Landwirte auffordern sich zu Wort zu melden, wenn in der Öffentlichkeit diese Themen diskutiert werden. Umgekehrt können und sollten sich Nichtlandwirte bei den heimischen Bauern über aktuelle Produktionsmethoden oder Tierhaltung informieren. Gar nicht selten kann bei solchen Gesprächen der Grundstein für mehr gegenseitiges Verständnis und Wertschätzung gelegt werden.

**Die Schwandner Landwirte/innen wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2018!**

**Georg-Michael Geisberger**

Wussten Sie, dass

- Eine Handvoll Erde mehr Lebewesen enthält als Menschen auf diesem Planeten leben.
- Es in Schwand 37 landwirtschaftliche Betriebe gibt und davon 31 im Vollerwerb sind und somit die Landwirtschaft der größte Arbeitgeber in Schwand ist (mit teilweise 3 Beschäftigten je Betrieb).
- Von diesen 37 Betrieben 10 biologisch bewirtschaftet werden.
- Es in Schwand ca. 600 Milchkühe gibt und damit die Schwandner Milchbauern locker die Milch liefern welche die 16.900 Einwohner von ganz Braunau pro Jahr brauchen.

## 2017 mit gemischten Gefühlen!

Am Ende des Jahres ist es Zeit sportliche Bilanz zu ziehen. Diese kann sich auch heuer durchaus sehen lassen. Aber es hat leider auch Momente gegeben die uns zum Nachdenken und Innehalten gebracht haben.

Im Juli dieses Jahres wurde unser langjähriges Vereinsmitglied, Freund und Judoka Christoph Nussbaumer viel zu früh aus dem Leben gerissen.

Christoph hat bereits selbst im Nachwuchs auf der Matte gestanden und hat jahrelang die Mannschaft verstärkt. Jetzt wo seine Tochter Eva im Verein aktiv ist, war Christoph immer zur Stelle, wo eine helfende Hand benötigt wurde.



Die Vergänglichkeit des Lebens wird uns erst wieder bewusst, wenn wir mit dem Tod konfrontiert werden, deshalb sollten wir jeden Moment genießen!

Wir werden dich nicht vergessen!

Sportlich konnte das Jahr 2017 auch wieder einiges bieten. Die Damen und Herren Mannschaften der Judo Union Burgkirchen-Schwand konnten den positiven Lauf des letzten Jahres nahtlos fortführen.

Die Männer erreichten den Vize-Landesmeistertitel in der Landesliga A. Die Entscheidung war zwar denkbar knapp, aber dank der besseren Unterbewertung konnte der 2.Platz belegt werden.

| OÖ Landesliga A 2017 |                           |   |   |   |      |        |
|----------------------|---------------------------|---|---|---|------|--------|
| Rang                 | Team                      | S | U | N | UBW+ | Punkte |
| 1                    | SK VÖEST Linz             | 4 | 0 | 1 | 656  | 8      |
| 2                    | Union Burgkirchen/Schwand | 3 | 1 | 1 | 543  | 7      |
| 3                    | Union Kirchham II         | 3 | 1 | 1 | 507  | 7      |
| 4                    | UJZ Mühlviertel III       | 3 | 0 | 2 | 514  | 6      |
| 5                    | JZ Rapso Linz             | 1 | 0 | 4 | 446  | 2      |
| 6                    | WAT Stadlau               | 0 | 0 | 5 | 399  | 0      |

S...Siege      U...Unentschieden      N...Niederlagen      UBW...Unterbewertung

Die Damen konnten ihre tolle Leistung aus dem Vorjahr wiederholen und landeten wiederum auf dem 2. Platz in der Landesliga.

| OÖ Landesliga Damen 2017 |                             |   |   |   |      |        |
|--------------------------|-----------------------------|---|---|---|------|--------|
| Rang                     | Team                        | S | U | N | UBW+ | Punkte |
| 1                        | ASKÖ Reichraming            | 5 | 1 | 0 | 570  | 11     |
| 2                        | Union Burgkirchen / Schwand | 4 | 0 | 2 | 592  | 8      |
| 3                        | UJZ Mühlviertel             | 1 | 1 | 4 | 475  | 3      |
| 4                        | SV Gallneukirchen           | 1 | 0 | 5 | 378  | 2      |

**Glückwunsch den beiden Teams zum Vize-Landesmeister!**

Für den Einstieg der Judo-Kids ist der Inviertler Schülercup seit Jahren der richtige Rahmen. Auch hier kam es heuer zu einer „Prämie“, aufgrund der Sturmwarnung im Oktober dieses Jahres musste die dritte Runde abgesagt werden. Aber auch in nur zwei Runden konnte der Nachwuchs überzeugen und konnte mit Abstand die meisten Punkte holen.

| Runde | Austragungsort             | 1. Plätze | 2. Plätze | 3. Plätze |
|-------|----------------------------|-----------|-----------|-----------|
| 1.    | Burgkirchen Mehrzweckhalle | 14        | 10        | 6         |
| 2.    | Mattighofen                | 17        | 11        | 6         |

Die nächste Stufe der Judo-Kids ist, bei Turnieren auf Landesebene zu bestehen. Bei den O.Ö. Schüler-Landesmeisterschaften durfte man sich heuer über 2 Landesmeister freuen, 7-mal Silber und 3 Bronzemedailles ergänzten das tolle Ergebnis.

Diese Erfolge kommen nicht einfach so hereingeschneit, dafür arbeiten die Schüler und Trainer das ganze Jahr. Insgesamt hat der Schüler-Nachwuchs 18 Turniere und 7 Trainingslager besucht!



Bei den U18 Landesmeisterschaften holte Lena Stadler den Titel, Markus Steidl wurde Vize-Landesmeister!

Bei den U21 Landesmeisterschaften konnte sich Eva Ober den Landesmeistertitel sichern. Felix Stadler, Lena Stadler und Eva Nussbaumer belegten jeweils den 2. Platz.

Steffi Hütter war bei den U23 Landesmeisterschaften eine „Bank“ und belegte den 1. Platz.

Felix und Lena Stadler gingen auch bei den Landesmeisterschaften der allgemeinen Klasse an den Start und schafften beide mit Platz 3 den Sprung auf das Podest.

Bereits zu Beginn des Jahres konnte sich Jonathan Gehmayr den Vize-Staatsmeistertitel in der Altersklasse U23 sichern. Steffi Hütter schaffte in der selben Altersklasse Platz 5.

Eine starke Leistung zeigte Markus Steidl in der Altersklasse U18 und belegte bei den Staatsmeisterschaften ebenfalls den 5. Platz.

Der Abschluss der sportlichen Saison ist die schon traditionelle Vereinsmeisterschaft der Schüler in der Mehrzweckhalle Burgkirchen. Dieses Jahr standen 77 Judokids auf der Matte und lieferten tolle Leistungen.



Mit dem Judo-Nachwuchs fieberten auch viele Elternteile mit und sorgten für eine tolle Stimmung.

In den drei Mitgliedsgemeinden (Burgkirchen, Schwand und Tarsdorf) werden jedes Jahr Schnupper- und Anfängerkurse gestartet. Hier lernen die „Kids“ ihre ersten Schritte auf der Judomatte.

In der Turnhalle der Volksschule Schwand wird zu folgenden Zeiten trainiert:

Anfänger:  
Freitag von 15:30-17:00 Uhr

Fortgeschrittene:  
Freitag von 17:00-18:30 Uhr

Aktuelle Termine und Berichte finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.judo-jubs.at](http://www.judo-jubs.at)

# DAS PERFEKTE GESCHENK



Mit dem BRÜCKENZEHNER grenzenlos in mehr als 80 GESCHÄFTEN in Braunau-Simbach einkaufen.

Mehr unter: [www.braunau-simbach.info](http://www.braunau-simbach.info)

Logos: STS BRAUNAU SIMBACH, SHOPPING in Braunau, NATÜRLICH SIMBACH! (with 'simbach ist top' logo), Interreg Österreich-Bayern 2014-2020



## Sylvias HAARmonie

Sylvia Hufnagel  
Friseurmeisterin  
Siebenmaiern 36  
5134 Schwand

Mi 08.00 - 18.00 Uhr  
Do 08.00 - 13.00 Uhr  
Fr 08.00 - 13.00 Uhr  
0650/2861608  
Termine nach telefonischer Vereinbarung



## Das Sportjahr 2017



### **Sport hält Körper, Geist und Seele fit!!!**

Mit diesem Motto möchten wir euch einladen unsere Angebote wahr zu nehmen. Sei es für dich selbst, Kinder, Enkel, Geschwister, Onkel und Tanten. Jeder ist herzlich Willkommen und gerne gesehen.

Nicht nur körperliche Fitness, sondern auch Gemeinschaft, Zusammenhalt, Freundschaft, Disziplin und natürlich auch Spaß werden bei uns großgeschrieben.

Egal ob man selbst aktiv ist oder den Kindern die Teilnahme ermöglicht - mit der Mitgliedschaft im Verein trägt man auch gleichzeitig zum Schwandner Dorfleben bei.

Damit dies so bleiben kann, freuen wir uns auf deine Unterstützung und Teilnahme an unseren Angeboten: Faschingsball, Kinderfasching, Sommernachtsfest, Adventmarkt und das Friedenslicht sind die traditionellen Veranstaltungen des Sportvereins. Fußball, Judo, Ski Club und Volleyball runden das reichhaltige Angebot ab.

Euer Vorstand der Sportunion Schwand



Feichtenschlager Johann (Kassier Stv.), Ployer Dominik (Obmann Stv.), Piskun Peter (Schriftführer)  
Ertl Harald (Obmann), Perschl Thomas (Kassier), Wengler Jürgen (Obmann Stv.) Nicht im Bild: Prielhofer Christian (Schriftführer Stv.)

Im Namen der Sportunion Schwand möchte ich mich bei allen Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr recht herzlich bedanken.

Insbesondere für die vielen freiwillig geleisteten Stunden für unseren Sportverein, ohne die die sämtlichen Veranstaltungen und Aktivitäten nicht machbar wären.

Zum Abschluss darf ich noch auf die kommende **Jahreshauptversammlung** hinweisen.

Voraussichtlich wird diese am **10. März 2018 bei der Dorfwirtin** stattfinden.

Vorab schon ein Dankeschön an alle Vereinsmitglieder für euer Vertrauen!

Ich lade alle Schwandnerinnen und Schwandner recht herzlich ein, sich im Sportvereinsgeschehen aktiv zu beteiligen, denn viele Hände erledigen die anfallende Arbeit schneller.

Das **Friedenslicht kann auch heuer wieder am Heiligen Abend von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Sportheim** abgeholt werden.

Wir freuen uns auf jeden Besuch. Die Spenden kommen auch dieses Jahr wieder einem guten Zweck zugute.

**Ich wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2018!!**



Euer Obmann

Harald Ertl

**Keine Sorgen  
in Schwand**

**Harald Ertl**  
Mobil: 0676.3333501, email: h.ertl@ooev.at

Mein persönlicher Berater.  
Unsere Versicherung  
mit Heimatvorteil.

**Oberösterreichische**  
www.keinesorgen.at

## **Sektion Ski**

Passend zur kalten Jahreszeit beginnen wir unseren sportlichen Überblick mit der Sektion Ski. Alle Jahre wieder nutzen viele Vereinsmitglieder die gratis Bindungseinstellung und den Skibasar pünktlich zum Adventmarkt.

Somit ist man dann auch bestens gerüstet für die Kinderskitage die Jahr für Jahr sehr gut angenommen werden – ein großes Dankeschön gilt hier allen Betreuerinnen und Betreuern.

Und wer weiß, wenn bereits seit Kindertagen fleißig trainiert und gefahren wird, kann man auch bei den Ortsmeisterschaften einmal am Treppchen stehen.

## **Sektion Fußball**

### **Nachwuchs**

Besonderer Dank gilt auch heuer wieder unseren Nachwuchsbetreuern die ehrenamtlich einen großen Teil ihrer Freizeit mit der Ausbildung der Kleinen verbringen. Die meisten von ihnen sind auch noch als Spieler in der Kampfmannschaft, Reserve, bei den „alten Herren“ oder/und als Funktionär beim Verein tätig. Ein Jahr lang Nachwuchstrainer zu sein heißt:

- ca. 150 Stunden Training und Vorbereitung aufs Training
- ca. 10 Stunden Bälle aufpumpen, Geräteraum aufräumen und Spielfeld markieren
- ca. 100 Stunden für Turniere und Spiele
- ca. 30 Stunden Autofahrt
- viele Stunden Seelentröster

Aber auch unzählige Stunden leuchtende Augen, glückliche Spieler, Spaß, Aufregung, Gemeinschaft und Erlebnisse die man nie mehr vergisst. Dafür gebührt aber nicht nur den Trainern Dank, sondern auch allen Kindern, die immer fleißig trainieren und den Eltern die die Kinder zum Training bringen und sie zu den Spielen begleiten.

Obwohl die U16 Spieler des Frühjahres, im Herbst in die Kampfmannschaft und Reserve wechselten, hat sich die Anzahl der Nachwuchsspieler aufgrund des Anfängerkurses (Beginn am 13.11.17), mit 50 Spielern und Spielerinnen gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Für diese erfreuliche Anzahl von Kindern wurde im Herbst eine Trainingsbekleidung angeschafft. Dabei wurden wir von der Raiffeisenbank Schwand, Fa. Z&H Blitzschutzbau, Fa. 1A Autowerkstatt Gerhart Thaller, Fa. Paletten Speckner und dem Gummiwerk Tittmoning finanziell unterstützt. Die Sektion Fußball bedankt sich recht herzlich für die großzügigen Spenden.



Gruppenfoto mit Sponsoren (hinten links Roland Huber, Christian Zachbauer, Josef Speckner, Johann Hangöbl, nicht im Bild Gerhart Thaller)

## Bambini Fußball / U6

Am 13.11.17 begann in der Turnhalle der Volksschule ein Anfängerkurs. Jeden Montag um 17:30 Uhr wird den Kindern auf spielerische Weise der Fußballsport nähergebracht. Kinder ab 3-4 Jahren können hier bereits mitmachen. Betreuer der Anfänger sind Hamminger Herbert, Hangöbl Günter und Gasteiger Andreas. Interessierte können sich gerne jederzeit bei Hamminger Herbert unter der Telefonnummer 0650/8307855 melden.



Hamminger Herbert, Gasteiger Andreas und Hangöbl Günter mit der neuen U6-Bambini Trainingsgruppe

## Kinderfußball

Im Frühjahr nahmen wir mit einer U7 und U8 Mannschaft jeweils an 6 Turnieren teil. Im Herbst wurde daraus eine U8 und U9. Zusätzlich meldeten wir aufgrund des großen Ansturmes an Kindern eine U7 Mannschaft. Das ist für eine Gemeinde mit unter 1000 Einwohnern wohl einzigartig. Bevor es mit den drei Mannschaften mit dem Training im Herbst los ging wurde im Sportheim eine Grillfeier gemeinsam mit den Kindern, Trainern und Eltern veranstaltet. Die 3 Mannschaften trainieren jeweils am Dienstag und Freitag von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

### U7

Seit Herbst 2017 gibt es unsere U7-Mannschaft, die sich aus vier Mädchen und acht Buben zusammensetzt. Alle Buben ab Geburtsjahr 2011 und Mädchen ab 2010 bilden unsere frisch geformte Mannschaft. Diese besteht aus: Elena, Jasmin, Ilvy, Luisa, Iven, Simon, Dominik, Elias, Manuel, Jonas, Sebastian und Tobias. Die Trainingsbeteiligung und die Freude an der gemeinsamen Bewegung ist sehr groß.

Nach vier Freundschaftsspielen im Sommer, wurde mit Zustimmung der Eltern entschieden, die neue U7-Mannschaft an den Turnieren im Herbst teilnehmen zu lassen. Gespielt wird auf einem Spielfeld mit einer Größe von ca. 35 m x 25 m. Spieleranzahl 5 gegen 5. Ein Ziel der Turniere ist es möglichst früh Erfahrungen im Spiel mit gleichaltrigen Kindern zu sammeln. In den vier Turnieren war der Fortschritt von Turnier zu Turnier sichtbar. Es wurden richtig knappe, spannende Spiele bewältigt und auch einige Tore konnten geschossen werden. Die Kinder sind sehr stolz auf ihre Leistungen und zeigen große Freude an ihren ersten gewonnenen Medaillen.



## U8

Die U8 Mannschaft nahm im Herbst an 4 Turnieren teil. Gespielt wird auf einem Spielfeld mit einer Größe von ca. 35 m x 25 m. Spieleranzahl 5 gegen 5. Höhepunkt war das Heimturnier am 14. Oktober, bei dem die Mannschaft vor vollen Tribünen den Turniersieg erringen konnte. Die Mannschaft wird von Aigner Andreas und Söllinger Andreas trainiert. Tormanntrainer ist Hangöbl Andreas.



## U9

Die U9 Mannschaft nahm im Herbst an 4 Turnieren teil. Gespielt wird auf einem Spielfeld mit einer Größe von ca. 50 m x 25 m. Spieleranzahl 7 gegen 7. Höhepunkt war das Heimturnier am 21. Oktober, bei dem die Mannschaft den 3. Platz erreichen konnte. Die Mannschaft wird von Sporrer Renè und Coleman Nate trainiert. Tormanntrainer ist Hangöbl Andreas.



## U13

Nach dem Abschluss der U12-Frühjahrssaison im Juni 2017 konnte durchaus auf einige Achtungserfolge zurückgeblickt werden. Im August folgte dann ein wenig verspätet das Abschlussfest. Dieses Jahr ging es nach Voglsam zum Fußballgolf und Kart fahren. Zuhause folgte dann eine gemütliche Grillfeier mit den Eltern. In diesem Zuge wurde der scheidende Trainer Harald Ertl von seiner Mannschaft verabschiedet. Da heuer das Wetter mitspielte, konnten die Kinder draußen in ihren Zelten übernachten. Nach dem Frühstück am nächsten Morgen wurden die „leicht“ übermüdeten Kinder von den Eltern abgeholt.



Im Sommer stand die U13 heuer vor der schwierigen Wahl mit einer Spielgemeinschaft auf das Großfeld zu gehen oder die Mannschaft alleine zu stellen und auf dem Kleinfeld zu bleiben. Wir entschieden uns ein weiteres Jahr für den Kleinfeld-Modus und lagen damit goldrichtig. Da nur 5 weitere Mannschaften der Region West dieses U13 System spielten, waren zwar zum Teil weite Anfahrtswege die Folge, aber diese wurden durchaus mit Erfolgen belohnt. So konnten Siege gegen Uttendorf, St. Martin und Pram verbucht werden.

Die U13 erreichte insgesamt 13 Punkte und landete auf dem stolzen 4 Rang. Die Kinder ernteten dabei durchaus Bewunderung von den gegnerischen Trainern für ihr schnelles Spiel und das eingeschweißte Mannschaftsgefüge.

Da sich im Frühjahr wahrscheinlich in der U13-Kleinfeld-Liga nicht viel ändern wird und die Kinder sich bei sehr starker Trainingsbeteiligung ständig verbessern, ist nächste Saison sicher mit ähnlichen Erfolgen zu rechnen.

Weiters möchte sich der Trainerstab bei den Eltern bedanken, die immer sehr zahlreich zu den Auswärtsspielen der Kinder mitfahren und diese lautstark unterstützen. Auch hierfür erhielten wir immer wieder ein positives Feedback der Gegner.

Nach dem Abschluss-Training Anfang November mit Pizza und Getränken im Sportheim, geht es Anfang Dezember mit dem Hallentraining in der neuen Turnhalle weiter. In diesem Sinne wünschen die U13-Trainer eine tolle und verletzungsfreie Hallensaison und viel Glück im Frühjahr.





## Kampfmannschaft

Die KM beendete die Hinrunde 2016/2017, sowie auch schon die vorherige Saison mit dem hervorragenden dritten Platz. Um die Kondition wieder auf Vordermann zu bringen, startete man frühzeitig, unter der Leitung von Erwin Schwaiger ins Aufbautraining. Abschließend zur Vorbereitung wollte man durch ein Trainingslager intensiv die Stärken des Teams ausbauen und die Schwächen beheben. Somit war die Kampfmannschaft im Frühjahr 2017 in einer guten Ausgangsposition im Kampf um die Tabellenspitze der 2. Klasse Südwest.

Nach einer aussichtsreichen Vorrunde und einer soliden Rückrunde, die leider so manche Verletzung mit sich zog, reichte es auch im zweiten Versuch nicht für den Relegationsplatz. Somit hieß es am Ende der Saison 2016/17, wieder Platz 3 für die Kampfmannschaft und Platz 8 für die Reservemannschaft.

Mit einer hervorragenden Bilanz und nach 5 Saisonen verabschiedete sich Erwin aus dem Traineramt der Union Schwand. Wir respektierten und verstanden das Vorhaben von Erwin, dass er sich aus dem doch sehr zeitintensiven Trainerleben zurückzieht... oder zumindest eine Pause einlegt. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal für seine ausgezeichneten Leistungen und sein Engagement, die er für beide Mannschaften aufbrachte, recht herzlich bedanken.

## Kampfmannschaft

### Gesamt 2016/17

| # |        | Mannschaft  | Sp. | S  | U | N | Torverh. | +/- | Pkt. |
|---|--------|---|-----|----|---|---|----------|-----|------|
| 1 | •      |  Mattighofen     | 24  | 18 | 0 | 6 | 82:29    | 53  | 54   |
| 2 | •      |  Mining/Mühlheim | 24  | 16 | 3 | 5 | 61:23    | 38  | 51   |
| 3 | •      |  Schwand         | 24  | 12 | 4 | 8 | 48:42    | 6   | 40   |
| 4 | • (+1) |  Treubach/Roßb.  | 24  | 12 | 3 | 9 | 53:38    | 15  | 39   |
| 5 | • (-1) |  St. Radegund    | 24  | 10 | 8 | 6 | 42:42    | 0   | 38   |

## Frühjahr 2017

| # | Mannschaft  | Sp. | S | U | N | Torverh. | +/- | Pkt. |
|---|---|-----|---|---|---|----------|-----|------|
| 1 |  Mining/Mühlheim | 12  | 8 | 2 | 2 | 26:11    | 15  | 26   |
| 2 |  Treubach/Roßb.  | 12  | 8 | 1 | 3 | 30:13    | 17  | 25   |
| 3 |  Mattighofen     | 12  | 8 | 0 | 4 | 41:17    | 24  | 24   |
| 4 |  St. Peter a.H.  | 12  | 7 | 1 | 4 | 16:14    | 2   | 22   |
| 5 |  St. Radegund    | 12  | 5 | 4 | 3 | 20:23    | -3  | 19   |
| 6 |  Tarsdorf        | 12  | 5 | 3 | 4 | 25:16    | 9   | 18   |
| 7 |  Schwand         | 12  | 4 | 4 | 4 | 20:26    | -6  | 16   |
| 8 |  Burgkirchen     | 12  | 4 | 3 | 5 | 27:30    | -3  | 15   |

## Reserve

### Gesamt 2016/17

| # | Mannschaft  | Sp. | S  | U | N  | Torverh. | +/- | Pkt. |
|---|---|-----|----|---|----|----------|-----|------|
| 1 |  Mining/Mühlheim | 24  | 15 | 2 | 7  | 81:39    | 42  | 47   |
| 2 |  St. Peter a.H.  | 24  | 14 | 2 | 8  | 78:48    | 30  | 44   |
| 3 |  Uttendorf       | 24  | 13 | 2 | 9  | 72:49    | 23  | 41   |
| 4 |  Pfaffstätt      | 24  | 13 | 2 | 9  | 70:58    | 12  | 41   |
| 5 |  Tarsdorf        | 24  | 12 | 4 | 8  | 66:48    | 18  | 40   |
| 6 |  Geretsberg     | 24  | 11 | 4 | 9  | 71:54    | 17  | 37   |
| 7 |  St. Radegund  | 24  | 11 | 2 | 11 | 74:62    | 12  | 35   |
| 8 |  Schwand       | 24  | 10 | 2 | 12 | 61:74    | -13 | 32   |
| 9 |  Pischelsdorf  | 24  | 9  | 4 | 11 | 62:76    | -14 | 31   |

## Frühjahr 2017

|    |  |    |   |   |   |       |     |    |
|----|--|----|---|---|---|-------|-----|----|
| 8  |  St. Radegund | 12 | 5 | 1 | 6 | 35:25 | 10  | 16 |
| 9  |  Uttendorf    | 12 | 5 | 0 | 7 | 36:28 | 8   | 15 |
| 10 |  Schwand      | 12 | 4 | 1 | 7 | 22:36 | -14 | 13 |
| 11 |  Geretsberg   | 12 | 3 | 2 | 7 | 27:37 | -10 | 11 |
| 12 |  Mattighofen  | 12 | 2 | 4 | 6 | 22:39 | -17 | 10 |

## Neuzugänge/Abgänge 2017

Neuzugänge 2017:

- Zauner Marcel (im Sommer von Gilgenberg)
- Danninger Herbert (Trainer von Jeging)

Abgänge 2017

- Schwaiger Erwin (Trainerpause)

## 2017/2018

In der Sommerpause hieß es einen Trainer zu finden der die Philosophie des Vereins unterstützt und umsetzt. Mit Danninger Herbert aus Feldkir-

chen, der zuletzt beim Liga-Konkurrent Jeging tätig war, haben wir diesen auch gefunden. Unter seiner Leitung gelang auch heuer wieder ein Platz im vorderen Drittel. Auch wenn es zwischendurch mal mit der Platzierung nicht so gut ausgesehen hat, sind wir doch stolz, dass wir uns am Ende der Herbstsaison, im Vergleich zu anderen Vereinen, die immer wieder finanziell in Spieler investieren, behaupten konnten. Somit ist man in einer sehr guten Ausgangslage fürs kommende Frühjahr.

Die Herbstsaison der Reservemannschaft verlief leider nicht so gut und wir müssen am letzten Tabellenplatz überwintern. Deshalb heißt es besonders für die größtenteils junge Mannschaft, trainieren und aus den Fehlern lernen. Denn eines ist sicher, das nötige Talent und Können haben unsere Nachwuchs Spieler aus der U16 mitgebracht. Das ist auch dem Trainer bewusst, sodass der eine oder andere junge Spieler aufgrund seiner guten Leistung bereits in den Kader der ersten Mannschaft zu finden war.



Einlaufen des Nachwuchses mit der Kampfmannschaft vor dem Meisterschaftsspiel gegen Geretsberg (6:0 Sieg)

## **AH (Alt Herren)**

Am Freitagabend um 19:00 (vorwiegend in den wärmeren Monaten) trifft sich die etwas ältere Generation außerhalb des aktiven Meisterschaftsbetriebs um Spaß am Fußball spielen zu haben. Jeder der sich in diese Gemeinschaft einbringen will und Freude am Ballsport hat, ist herzlich willkommen. Dieses Angebot nehmen z.B. viele neue Gemeindebürger wahr, sodass die Anzahl der Teilnehmer steigt. ...gerne wird auch mal die Chance vom Trainer wahrgenommen und so greift er auf so manchen Spieler zurück wenn bei den beiden Mannschaften „Not am Mann“ ist. Danke an dieser Stelle der AH!

## **Abseits des Platzes**

Seit Eröffnung des neu erbauten Sportheims treffen sich dort am Spieltag die „Urgesteine“ der Union Schwand. Da hier während der Meisterschaft bestens für das leibliche Wohl gesorgt wird, entschloss man sich kurzerhand den Sportheim Stammtisch, rund um das freundliche Küchenpersonal, zu gründen. Diese Runde ist bei jedem Heim und Auswärtsspiel mit dabei und feuert unsere Kicker an.



Hintere Reihe von links: Speckner Franz, Gasteiger Andreas (Sektionsleiter), Starnberger Josef, Hofer Franz, Priewasser Günter, Göstl Heino. Vorne von links: Reichhartinger Johann, Feichtenschlager Fritz, Kücher Otto,  
Nicht im Bild: Horwath Heinrich und Zimmer Hans

## Dankeschön

Danke auch an die zahlreiche Unterstützung durch die Eltern, Sponsoren, Hilfsschiedsrichter, Kassiere, Ordner, das Küchenteam, die Spielerfrauen / -freundinnen, die Unterstützung unserer Fans, die fleißigen Trainierer/innen, dem Platzwart Perschl Franz, den Damen die unsere Dressen waschen und allen die sonst noch in irgendeiner Form mithelfen und so den Fußball in unserer Gemeinde vorantreiben und aufrechterhalten.

Informationen rund um den Fußball all unserer Mannschaften findet ihr unter

<http://vereine.fussballoesterreich.at/UnionSchwand/News/>

oder auf der Vereins-Homepage

[www.union-schwand.at](http://www.union-schwand.at)



***Unsere Mannschaften würden sich auch weiterhin über zahlreiche Besucher auf unserer Sportanlage sehr freuen und wünschen allen auf diesem Wege einen besinnlichen Advent, gesegnete Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2018!***



**KEINE SORGEN, SCHWAND.**

**Johann Thaller**

Mobil: +43 664 4508699

email: j.thaller@ooev.at

**Oberösterreichische**  
www.keinesorgen.at

**ZWEIRAD WIMMER**

A-5134 Schwand im Innkreis | Braunaauer Straße 1  
Tel: 07728-7004 | www.zweirad-wimmer.at



Busreisen

**GOHLA**

*Ob per Bus, Schiff oder Bahn – mit Gohla-Reisen  
fängt der Urlaub immer gut an!*

A-5134 Schwand/Innkreis  
Tel. +43(0)7728/216 • Fax 2164  
www.gohla-reisen.at



PALETTEN-KISTENERZEUGUNG



www.speckner.at • speckner@speckner.at

A-5134 SCHWAND  
BINDERSTRASSE 6  
TEL. 07728/334-0



Gerhart Thaller

5134 Schwand im Innkreis · Reuhub 6  
Tel. 0 77 28/61725 · Fax 0 77 28/61726  
kfz-thaller@aon.at · office@kfz-thaller.go1a.at  
www.kfz-thaller.go1a.at

Kfz-Reparaturen aller Marken  
Spenglerei · Lackiererei  
Klimaservice · Reifendienst  
§57a Überprüfungen  
Onboard Diagnose  
Bremsendienst

**BOSCH**

Kraftfahrzeug-  
Ausstattung



**Raiffeisenbank  
Region Braunau**

Meine Bank in Schwand



LAGERHAUS

Filiale  
Schwand



Friseur  
**EASY STYLE**  
bei uns werden Sie auffrisiert

Isabella Köckerbauer  
Neukirchnerstraße 1/4  
5134 Schwand  
Tel.: 07728/61700

Ihr Meisterbetrieb für Haarschnitte die Ihnen Spaß machen

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Stuck  
Restauration  
Fassaden  
Dekorationsmalerei

**MALERMEISTER  
STUKKATEURMEISTER**  
**Kurt Melchiori**

5134 Schwand/Innkreis, Schwand 65  
Tel./Fax 07728/6032, Handy: 0664/366 8132

möbelträume – möblierte [t]räume



5134 Schwand

www.tischlerei-wansch.at

Neukirchner Straße 3

Telefon: 07728/217



Schlosserei  
Kunstschmiede  
Reparaturwerkstätte  
Landmaschinenhandel

A-5134 Schwand, Siebenmaiern 5, Tel. 07728/221, Fax 2214, eisenfuehrer@aon.at

**Z&H Blitzschutzbau**

Zachbauer & Hager GmbH

e-Mail: blitzschutz@eunet.at

Projektierung, Bau u. Planung von Blitzschutzanlagen, Spezial-Erdungen

A-4952 Weng i.I., Leithen 6

Tel. 07723/5533

Fax. 07723/5533-40

## Veranstaltungskalender 2018

|                |  |                   |                 |                      |
|----------------|--|-------------------|-----------------|----------------------|
| 24.            | Friedenslicht  | Sportverein       | 10.00-12.00 Uhr | Sportheim            |
| 24.            | Kindermette  | Pfarre            | 15.00 Uhr       | Kirche               |
| 26.            | Jahresabschlussfeier   | Kameradschaftsb.  | 19.30 Uhr       | Dorfwirtin           |
| <b>Jänner</b>  |  |                   |                 |                      |
| 03.            | Monatsübung  | Feuerwehr         | 19.30 Uhr       | Feuerwehrzeugstätte  |
| 05.            | Heiligen Drei-Königsaktion   | Pfarre            | 08.30 Uhr       | außerhalb            |
| 06.            | Heiligen Drei-Königsaktion   | Pfarre            | 08.30 Uhr       | Ortsgebiet           |
| 07.            | 1. Kinderschitag   | Schiclub          | 07.00 Uhr       | Parkplatz            |
| 09.            | Beginn Zumba Kurs (neuer Turnus)   | Consuela Kisch    | 18.45 Uhr       | Turnsaal VS          |
| 13.            | 2. Kinderschitag   | Schiclub          | 07.00 Uhr       | Parkplatz            |
| 19.            | Theater  |                   | 20.00 Uhr       | Burggasthof          |
| 20.            | 3. Kinderschitag   | Schiclub          | 07.00 Uhr       | Parkplatz            |
| 20.            | Vollversammlung  | Feuerwehr         | 20.00 Uhr       | Dorfwirtin           |
| 21.            | Theater  |                   | 19.00 Uhr       | Burggasthof          |
| 26.            | Theater  |                   | 20.00 Uhr       | Burggasthof          |
| 27.            | Theater  |                   | 20.00 Uhr       | Burggasthof          |
| 28.            | Theater  |                   | 14.00 Uhr       | Burggasthof          |
| 31.            | Theater  |                   | 20.00 Uhr       | Burggasthof          |
| <b>Februar</b> |  |                   |                 |                      |
| 02.            | Theater  |                   | 20.00 Uhr       | Burggasthof          |
| 03.            | Theater  |                   | 20.00 Uhr       | Burggasthof          |
| 04.            | Pfarrfrühschoppen  | Pfarre            | nach Kirche     | Pfarrhof             |
| 04.            | 4. Kinderschitag   | Schiclub          | 07.00 Uhr       | Parkplatz            |
| 05.            | Abschnittsfeuerwehrtagung  | Feuerwehr         | 20.00 Uhr       |                      |
| 07.            | Monatsübung  | Feuerwehr         | 19.30 Uhr       | Feuerwehrzeugstätte  |
| 09.            | Sportler Maskenball  | Sportverein       | 20.00 Uhr       | Burggasthof          |
| 11.            | Kinderfasching   | Sportverein       | 14.00 Uhr       | Burggasthof          |
| 16.            | Konzert zum Valentinstag mit André Gold, Margit Eilmannsberger, Stefan Plasser u. Agnes Hochradl | Kirchenchor       | 19.00 Uhr       | Kirche               |
| 17.            | 5. Kinderschitag (Vereinsmeisterschaft)  | Schiclub          | 07.00 Uhr       | Parkplatz            |
| 18.            | Fahrt ins Bräustüberl  |                   | 13.30 Uhr       | Parkplatz            |
| 23.            | Jahreshauptversammlung   | Imkerverein       | 19.00 Uhr       | Dorfwirtin           |
| <b>März</b>    |  |                   |                 |                      |
| 03.            | Abschlusschifahrt mit Après Ski  | Schiclub          | 19.00 Uhr       | Parkplatz            |
| 07.            | Monatsübung  | Feuerwehr         | 19.30 Uhr       | Feuerwehrzeugstätte  |
| 08.            | Jahreshauptversammlung   | Pensionistenverb. | 14.00 Uhr       | Dorfwirtin           |
| 10.            | Jahreshauptversammlung   | Sportverein       | 20.00 Uhr       | Dorfwirtin           |
| 16.            | Mitgliederversammlung Regiona  | Regiona Vers.     | 19.30 Uhr       | Dorfwirtin           |
| 18.            | Palmbuschenverkauf   | Ortsbäuerinnen    | nach Kirche     | Kirchenplatz         |
| <b>April</b>   |  |                   |                 |                      |
| 04.            | Monatsübung  | Feuerwehr         | 19.30 Uhr       | Feuerwehrzeugstätte  |
| 15.            | Erstkommunion  | Kirche/VS         |                 | Kirche               |
| 20.            | Frühjahrsübung   | Feuerwehr         | 19.00 Uhr       | Feuerwehrzeugstätte  |
| 29.            | Florianifeier und Frühschoppen   | Feuerwehr         | 09.30 Uhr       | Kirche/Zeugstätte FF |

| <b>Mai</b>       |  |                  |                 |                        |
|------------------|--|------------------|-----------------|------------------------|
| 02.              | Monatsübung                            | Feuerwehr        | 19.30 Uhr       | Feuerwehrzeugstätte    |
| 05.              | Probewettbewerb Wildenau               | Feuerwehr        |                 | Wildenau               |
| 26.              | Abschnittsbewerb Mauerkirchen          | Feuerwehr        |                 |                        |
| 26.              | Sternwallfahrt nach St. Radegund       | KMB              |                 |                        |
| 31.              | Fronleichnamsprozession                | Pfarre           |                 | Kirche                 |
| <b>Juni</b>      |  |                  |                 |                        |
| 06.              | Monatsübung                            | Feuerwehr        | 19.30 Uhr       | Feuerwehrzeugstätte    |
| 09.              | Abschnittsbewerb Handenberg            | Feuerwehr        |                 | Handenberg             |
| 10.              | Ehejubiläumsmesse                      | Kirche           |                 | Pfarrkirche            |
| 23.              | Sommernachtsfest                       | Sportverein      | 15.00 Uhr       | Sportheim              |
| 30.              | Abschnittsbewerb Pischelsdorf          | Feuerwehr        |                 | Pischelsdorf           |
| 30.              | Ausweichtermin Sommernachtsfest        | Sportverein      |                 |                        |
| <b>Juli</b>      |  |                  |                 |                        |
| 04.              | Monatsübung                            | Feuerwehr        | 19.30 Uhr       | Feuerwehrzeugstätte    |
| 06.              | Landesbewerb                           | Feuerwehr        |                 | Rainbach               |
| 07.              | Lange Nacht der Musik                  | Plasser Stefan   | 20.00 Uhr       | Burggasthof            |
| <b>August</b>    |  |                  |                 |                        |
| 01.              | Monatsübung                            | Feuerwehr        | 19.30 Uhr       | Feuerwehrzeugstätte    |
| 15.              | Tag der Tracht                         | Goldhauben       |                 | Kirche                 |
| 26.              | Stock-Car-Rennen                       | CDG              | 12.30 Uhr       | Rennstrecke Hinterholz |
| <b>September</b> |  |                  |                 |                        |
| 02.              | Ersatztermin f. Stock-Car-Rennen       | CDG              | 12.30 Uhr       | Rennstrecke Hinterholz |
| 05.              | Monatsübung                            | Feuerwehr        | 19.30 Uhr       | Feuerwehrzeugstätte    |
| 07. u. 08.       | Chorkonzert                            | Kirchenchor      | 20.00 Uhr       | Turnsaal VS            |
| 09.              | Erntedankfest                          |                  | 09.45 Uhr       | Pfarrkirche            |
| 21.              | Kabarett                               |                  |                 | Sportheim              |
| <b>Oktober</b>   |  |                  |                 |                        |
| 03.              | Monatsübung                            | Feuerwehr        | 19.30 Uhr       | Feuerwehrzeugstätte    |
| 07.              | JHV u. Messe f. verstorbene Mitglieder | Kameradschaftsb. |                 |                        |
| 19.              | Herbstübung                            | Feuerwehr        | 19.00 Uhr       | Feuerwehrzeugstätte    |
| 20.              | Diözesantag Buchberg                   | KMB              |                 |                        |
| 25.              | Landjugendball                         | Landjugend       | 20.00 Uhr       | Burggasthof            |
| <b>November</b>  |  |                  |                 |                        |
| 04.              | Generalversammlung Tirol               | Kameradschaftsb. |                 |                        |
| 07.              | Monatsübung                            | Feuerwehr        | 19.30 Uhr       | Feuerwehrzeugstätte    |
| 11.              | Martinsfest                            | Volksschule      | 19.00 Uhr       | Pfarrkirche/VS         |
| <b>Dezember</b>  |  |                  |                 |                        |
| 01.              | Adventkranzverkauf                     | Sportverein      |                 | Sportheim              |
| 05.              | Nikolausaktion                         | Landjugend       |                 |                        |
| 06.              | Nikolausaktion                         | Landjugend       |                 |                        |
| 08.-09.          | Adventmarkt                            | Sportverein      |                 | Kirchenplatz           |
| 12.              | Monatsübung                            | Feuerwehr        | 19.30 Uhr       | Feuerwehrzeugstätte    |
| 24.              | Friedenslicht                          | Sportverein      | 10.00-12.00 Uhr | Sportheim              |
| 24.              | Mettn Supp'n                           | Landjugend       | nach Kirche     | Kirchenplatz           |
| 28.              | Jahresabschlussfeier                   | Kameradschaftsb. | 19.30 Uhr       | Dorfwirtin             |

# Termine 2018

## Mobile Alt- und Problemstoffsammelinsel

Standplatz: Bauhof      Zeit : 12.30 – 17:30 Uhr

|            |                   |                          |
|------------|-------------------|--------------------------|
| Donnerstag | 28. Dezember 2017 |                          |
| Donnerstag | 25. Jänner        |                          |
| Donnerstag | 22. Februar       |                          |
| Donnerstag | 22. März          |                          |
| Donnerstag | 19. April         |                          |
| Donnerstag | 17. Mai           |                          |
| Donnerstag | 14. Juni          |                          |
| Donnerstag | 12. Juli          |                          |
| Donnerstag | 09. August        |                          |
| Donnerstag | 06. September     |                          |
| Donnerstag | 04. Oktober       | + Sperrmüll, Holz, Eisen |
| Donnerstag | 29. November      |                          |
| Donnerstag | 27. Dezember      |                          |



## Altpapiertonne

|                        |               |
|------------------------|---------------|
| Mittwoch               | 17. Jänner    |
| Mittwoch               | 28. Februar   |
| Mittwoch               | 11. April     |
| Mittwoch               | 23. Mai       |
| Mittwoch               | 04. Juli      |
| <b><u>Dienstag</u></b> | 14. August    |
| Mittwoch               | 26. September |
| Mittwoch               | 07. November  |
| Mittwoch               | 19. Dezember  |

## Müllabfuhr

|                       |                   |
|-----------------------|-------------------|
| Montag                | 18. Dezember 2017 |
| Montag                | 15. Jänner        |
| Montag                | 12. Februar       |
| Montag                | 12. März          |
| Montag                | 09. April         |
| <b><u>Freitag</u></b> | 04. Mai           |
| Montag                | 04. Juni          |
| Montag                | 02. Juli          |
| Montag                | 30. Juli          |
| Montag                | 27. August        |
| Montag                | 24. September     |
| Montag                | 22. Oktober       |
| Montag                | 19. November      |
| Montag                | 17. Dezember      |
| Montag                | 14. Jänner 2019   |

## Biotonne

|                          |                 |
|--------------------------|-----------------|
| Mittwoch                 | 03. Jänner      |
| Mittwoch                 | 31. Jänner      |
| Mittwoch                 | 28. Februar     |
| Mittwoch                 | 28. März        |
| Mittwoch                 | 11. April       |
| Mittwoch                 | 25. April       |
| Mittwoch                 | 09. Mai         |
| Mittwoch                 | 23. Mai         |
| Mittwoch                 | 06. Juni        |
| Mittwoch                 | 20. Juni        |
| Mittwoch                 | 04. Juli        |
| Mittwoch                 | 18. Juli        |
| Mittwoch                 | 01. August      |
| <b><u>Donnerstag</u></b> | 16. August      |
| Mittwoch                 | 29. August      |
| Mittwoch                 | 12. September   |
| Mittwoch                 | 26. September   |
| Mittwoch                 | 10. Oktober     |
| Mittwoch                 | 07. November    |
| Mittwoch                 | 05. Dezember    |
| Mittwoch                 | 02. Jänner 2019 |